



Alles Sommer oder was?

Für die Beschreibung der Wetterkapriolen zum diesjährigen Sommer fehlen mir im Moment die Buchstaben zur Sortierung in Wortgruppen, welche dann die innerlichen Gefühle auf den Punkt bringen könnten. Dabei dachte ich ganz still für mich, dass die Sache mit der Freilassung von Herrn Kachelmann sich zum Positiven gestaltet, zumindest wettermäßig. Nun merke ich aber, die einzige Verlässlichkeit scheint das gut gekühlte Feierabendbier mit exakt 8 Grad aus meinem Gartenkühlschrank zu sein.

Ja und damit, liebe Leserinnen und Leser, freut sich Euer Lutz endlich mal wieder den Platz auf der ersten Seite ergattert zu haben. Vom Som-

merloch an meinen stets unaufgeräumten und dennoch mit kleinen Zettelchen übersichtlich gestalteten Schreibtisch in der Chemnitzer 109 kommend, spüre ich eigentlich gar nichts so recht, bleiben doch manche Aufgaben noch zu erledigen bzw. gesellen sich stets und meistens pünktlich zum Wochenanfang neue hinzu. Spannend ist der Sommer ja – Frauenfußball WM in deutschen Landen, unser Minister lobt uns über den goldenen Klee, wie fair wir uns doch verhalten würden. Na, da hab ich mich schon gewundert, was für 'ne Tageszeitung er in Berlin gelesen haben muss. Ich fand nur andere Sätze in der Presse beim vorzeitigen Ausscheiden unserer

Mädels. Zugegeben, die Sportskaneone bin ich ja nicht gerade, aber Frauenfußball guck ich mir auch mal an, zumindest sieht es dort interessanter beim Trikottausch aus. ... Ich merke, der Autor schweift ab.

Nee, es gibt wirklich wichtige Themen, welche gerade oder mit Absicht immer stillschweigend bis zum Sommerloch aufgehoben werden (ganz große Politik), so zum Beispiel die Auswirkungen der Neuordnung der Schulbezirke. Herr Stengel wird sich dazu noch ausführlicher äußern, denn ich weiß, dass ich mich an dieser Stelle bestimmt nicht sehr diplomatisch ausdrücken könnte oder auch wollte. Schmerzlich ist nur, dass es sich eigentlich gar nicht



20 Jahre Dorffest in Mittelbach – wie in jedem Jahr waren die Jüngsten mit Begeisterung dabei

AUS DEM INHALT

Mittelbach:

Die Bauarbeiten gehen weiter	Seiten 3-6
Heimatverein	
– Rückblick auf Dorffest	Seiten 8-11
SV 1860 Mittelbach	Seite 32
Aus der Geschichte...	Seiten 41-44

Grüna:

Schulanfang – getriebte Freude	Seiten 6-7
Programm zur Kirmes	Seiten 12-13
80 Jahre Schnitzverein	Seiten 14-16
Kirmeskegeln	Seiten 16-17
Baumgartentag am 24. September	Seite 19
Im Gespräch mit M. Meyer	Seiten 20-21
Kirchennachrichten	Seite 22

**Redaktionsschluss
für die folgende Ausgabe
ist der 19. September 2011
Verteilung ab 7. Oktober 2011**

mehr um unsere Kinder dreht, sondern alles nur noch unter einem wirtschaftlichen Aspekt betrachtet wird. Wo sind wir da bloß hingekommen, von zukunftsweisend in unserer Stadt der Moderne sehe ich kein Licht am Ende des Tunnels. Liebe Eltern der betroffenen Kinder: Herr Stengel und ich haben wirklich alles versucht (leider vergebens). Des einen Leid, des anderen Freud (hoffentlich zerbricht der einstmals anvisierte Solidargedanke bei „kurze Wege für kurze Beine“ nicht mit der Zeit.

Ich muss gleich noch mal 'nen Rückblick machen. Ich vergaß doch zu erwähnen, dass zum Böfi-Marathon natürlich auch unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Förderverein mit vor Ort waren und ihre Fahrzeuge zur Schau stellten. An dieser Stelle könnt ich sagen, das habe ich mir extra für diese Ausgabe aufgehoben. Ich möchte darauf hinweisen, dass 2013 nicht nur Grüna älter wird, sondern auch unsere Feuerwehr. Sie feiert Ihr 150stes und wird auf dem Gelände der neuen Feuerwache die Festwoche feierlich eröffnen. Vielen Dank, liebe Kameraden, dass ihr auf mich Rücksicht nehmt und ich es nicht so weit zum Feiern habe.

Und damit zum **Stand der Vorbereitung unserer 750-Jahr-Feier**. Herrn Klaus Sohr, welcher sich unter der Rubrik „Informationen 750 Jahre Grüna – Generationstreffen“ produ-

ziert, möchte ich danke sagen für die bisher unternommenen Anstrengungen zur Vorbereitung desselben. Ebenso danke ich ihm für seine Ausdauer bei der Spendensammlung mittels Dose, welche bei Klassentreffen schon beachtliche Erfolge zu verzeichnen hat. Auch in den Grünaer Geschäften (Postshop Wehde, Fotostudio Knöchel, Blumenladen Aurich, Lebensmittel Löffler, Buchbinderei Geßner, Fleischerei Geßner, Friseursalon Pester, Bäckerei Uhlmann mit Filiale Penny, Löwen Apotheke und unserem stattlichen (nee staatlich) geprüften Ingenieur für Schuhbesohlungstechnik Andreas Neubert füllen sich die Dosen langsam. Nicht zu vergessen die ersten Spender, welche schon fleißig bei der Volksbank Grüna unter der

Kontonummer 321025412

BLZ 87096214

eingezahlt haben. Die hübschen Mädels sind Ihnen selbstverständlich gern behilflich beim Ausfüllen des Einzahlungsscheines und dem Nullen schreiben. Auch ließ es das Herz von unserem Heimatsvereinsvorsitzenden Herrn Bernd Hübler und natürlich auch meines höher schlagen, als wir einen Scheck in dreistelliger Höhe am 21. Juli in unserer Volksbank aus den Händen der Leiterin Frau Littmann zur Unterstützung unsers Heimatfestes entgegennehmen durften.

Noch ein kurzer Bericht aus der Arbeitsgruppe der Abteilung „Schöner unsere Städte und Gemeinden“, welcher Herr Gunther Endrikat (der Herr Simmeldoube – ihr wisst schon) als führender Kopf, Marion Ozanik, Petra Nitzsche, Michael Schreyer und Lutz Neubert (bin ich doch selber) angehören, und die sich um die Ausgestaltung unseres Ortes für unsere große Feier kümmern. Die Deko der Häuser, Vorgärten und Grundstücke fällt ebenfalls darunter. Es wird eine Jury geben (unabhängig – wie denn sonst in der heutigen Zeit), welche die Aufgabe hat, die beste „Parzelle“ zu küren. Diese belohnen wir mit einer Reise für zwei Personen (soll Ansporn sein). Und eines kann ich schon verraten: Es geht nicht nur mit dem Bus nach Wüstenbrand in den Urlaub. Übrigens habe ich auch einmal den Handzettel von 1988 herausgekratzt und denke, so viel muss doch eigentlich daran gar nicht geändert werden.

Auch gab es mit dem Energieversorger löbliche Gespräche. Diese erklären sich bereit, im Laufe ihrer

Wartungsarbeiten die Wimpelketten an den Lichtmasten aufzuhängen. Dank an dieser Stelle an die Feierabendbrigade Thiele, welche schon fleißig 100000e km nähte.

Erfreulich war auch ein Zusammenreffen mit Herrn Jürgen Schön, einem ehemaligen Grünaer, welcher sich dennoch nicht weit von seiner Heimat trennen konnte und nun in Reichenbrand im Baumgartenhof (**übrigens bitte vormerken: 24. September 2011, Baumgartentag im Folklorehof mit buntem Familienprogramm und anschließendem Nachtspringen auf der Gussgrundschanze**) wohnt. Er übergab mir einen komplett selbst gedrehten Film von unserer 725 Jahrfeier 1988 in Grüna. Im Moment wird das Medium digitalisiert und kann in absehbarer Zeit in unserem Fotostudio von Herrn Michael Knöchel dann zum Erwerb angeboten werden. Dieses Stück Geschichte sollte in keiner Sammlung fehlen. Auch hiervon wird der Erlös der Finanzierung unserer Feierlichkeit zugutekommen. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an Herrn Schön, welcher uns das Material kostenfrei zur Verfügung stellt. Desweiteren ist eine Gemeinschafts-DVD mit unserem Gesangsverein Grüna/Mittelbach, unserem Posaunenchor der Kreuzkirche Grüna sowie der Band Leisegang in Arbeit, welche mit Bildmaterial von Grüna unterlegt werden soll.

Fortschritte gibt es auch beim Kanalbau, einerseits auf der Bergstraße und andererseits auf dem Abschnitt Fabrikstraße/Feldstraße. Nicht immer zur Freude der Anwohner und auch nicht immer zur Freude des eigenen Auges beim Betrachten mancher ausgeführter Arbeiten. Auch hier versichere ich, dass nicht alles ungesehen an mir bzw. unserem Ortschaftsrat vorbei geht. Es gab schon zu der einen oder anderen Thematik sachliche Gespräche mit den bauausführenden Firmen und dem Tiefbauamt. An einer kompetenten Lösung sind alle interessiert, nur gibt es auch gewisse Abläufe, welche (leider) erst vollzogen werden müssen. Geduld und Nervenstärke sind gefragt – zwei Worte, die in der heutigen schnelllebigen Zeit kaum noch einer zu definieren vermag, geschweige denn hören kann.

Ansonsten gab es auch wieder viel zu besuchen und zu feiern, wie zum Beispiel das Vereinsfest mit dem Fielmanncup bei den Freunden des runden Leders im Wiesengrund, die

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Hübler) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise:

Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138 E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 12. August 2011

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2011 ist der 19. September 2011.

Rassekaninchen-Jungtierschau an der Turnhalle, Trödelmarkt, Kinder- und Familienfest mit Bärenmesse, Oldtimertreffen am Folklorehof, das Großfeldhandballturnier auf dem Fußballplatz Grüna und natürlich die Himmelfahrt, die am Hotel Folklorehof und dem Hotel Forsthaus sowie auf dem Totenstein auch ausgiebig gefeiert wurde. Sport frei für die Leber!

Auch wurde in Grüna ein Versicherungsbüro ansässig, welches die Immobilie hinter unserer Bäckerei Uhlmann erwarb. In diesem Zusammenhang möchte ich nicht uneigennützig darauf hinweisen, dass das Obergeschoß vom Bürohaus in der Mittelbacher Straße 3 noch einen Mieter sucht. (Es wäre schön, wenn die Wiese davor uns als Festplatz zur Verfügung stehen würde, vielleicht liest der Eigentümer gerade diese Zeilen und gibt seinem Herz für Grüna nochmal einen kleinen Anstoß, manchmal werden Träume wahr).

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle kurz auch auf unsere Kirmes. Wie in den letzten beiden Jahren steht auch diesmal die Verteidigung des vom Ortschaftsrat gestifteten „Bürgerschützenpokals“ mit auf dem Programm. Die Aktion wird freundlicherweise von unserem aus der Grünaer Schützengilde e.V. bekannten Herrn Hans Olofsson fachmännisch unterstützt und natürlich auch von zahlreichen Sponsoren. In-

fos dazu gibt es direkt am Kirmeswochenende auf dem Festgelände, welches in diesem Jahr einige Neuerungen aufweisen wird, um schon mal zu erproben, wie es denn 2013 aussehen könnte. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des Ortschaftsrates und der beteiligten Vereine für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit Familie Hofmann und dem gesamten Team vom Hotel Folklorehof – der Staffelstab wurde in diesem Jahr an die Firma GetränkePfeifer und das Team vom Hotel Forsthaus übergeben. Freuen wir uns dieses Jahr auf ein großes Jubiläum unserer Schnitzer und eine friedliche Kirmes. (Ausführliches finden sie im gemeinsamen Veranstaltungskalender zur Kirmes)

Dann naht auch schon wieder mit großen Schritten unser Baumgartentag, in der ersten Septemberwoche feiert Chemnitz 100 Jahre Rathaus, am selbigen Wochenende Tag der Sachsen in Kamenz (leider weiß man gar nicht wohin zuerst), der Kirchentag war zu Gast in Dresden.

Apropos Kirche, ein Hinweis in eigener Sache, da ich mich immer mal auf unserem Friedhof produziere: **Es ist mir und den Angehörigen der Verstorbenen unverständlich und erfüllt mich mit Wut, dass selbst an der letzten Ruhestätte permanent Langfinger ihr Unwesen treiben!**

Bevor ich hier den Acker der Buchstaben verlasse noch dies: Denkt beim Spazieren durch unsere Natur mal daran, dass 2011 das Jahr des Waldes ist. Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserer Fortis Akademie für die immerwährende gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken und – ich war stolz wie Bolle, als ich den Schulabgängern am Tag ihrer heiß erkämpften Zeugnisse ein paar Worte mit auf den weiteren Lebensweg geben durfte. Faszinierend, auf welchem erstklassigen Niveau sich dort Bildung vollzieht und Jugendliche für das Berufsleben vorbereitet werden.

Also nun der obligatorische Schlussspruch: Bist Du frohen Mutes – bringt der Tag Dir Gutes (NELU)

P.S. Es ist schon komisch, jetzt schwitzt man noch im eigenen Saft und in der nächsten Ausgabe fallen schon fast wieder die Blätter von den Bäumen.

Apropos schwitzen: Sollten sie ins „schwitzen“ gekommen sein beim Studieren Ihrer Aktien oder der Griechenlandkrise – **IHR GELD IST BESTENS AUFGEHOBEN UNTER KONTONUMMER 312025412 BLZ: 87096214 Volksbank Chemnitz – und sie machen den Weg frei fürs Heimatfest 2013 (DANKE!)**

Euer Lutz
aus der Chemnitzer 109



Ortschaftsrat Mittelbach

Die Bauarbeiten gehen weiter ...

... denn nach einer kurzen Unterbrechung zum Sachsenring-Rennen wird nun im oberen Ortsteil die Kanal- und Straßenbaumaßnahme bei halbseitiger Sperrung zu Ende gebracht. Stand heute (23.07.) soll die Baumaßnahme noch bis zum 31. Juli andauern. Hoffen wir mal, dass sie jetzt, da Sie diesen Bericht lesen, tatsächlich erfolgreich beendet worden ist.

Man kann geteilter Meinung darüber sein, warum dieses Bauvorhaben, welches ursprünglich bis Ende November letzten Jahres datiert war, so lange gedauert hat. Eine zu Beginn vom Ortschaftsrat befürwortete Voll-

sperrung in den Sommerferien 2010 wurde damals nicht akzeptiert, es wurden Leitungen gefunden, welche in keinen Plänen verzeichnet waren, die Bachquerung zeigte sich problematischer als vorher angenommen, die Spülung der neuen Trinkwasserleitungen musste aus hygienischen Gründen mehrfach wiederholt werden, der zeitige und langandauernde Winter sorgte für außerplanmäßigen Verzug, die Berufsgenossenschaft sperrte die Baustelle zeitweilig aus Sicherheitsgründen und so wurde bis heute noch nicht einmal der ganze Bauabschnitt geschafft. Es fehlt ja

noch der Lückenschluss zwischen Ende Mittelbacher Dorfstraße und etwa Hofer Straße 94. Dieser soll möglicherweise unmittelbar nach dem nächsten Winter erfolgen, bevor die Bauabschnitte des Jahres 2012 begonnen werden können.

Das Ganze ist Geschichte, Sie, liebe Anwohner, haben zum großen Teil mit viel Geduld die täglichen Belastungen wie Staub, Lärm, Staus usw. ertragen und werden nun aufatmen, wenn der Spuk vorbei ist.

Aber nun geht es in die nächste Runde. Vieles deutet darauf hin, dass man

aus den Fehlern des Bauabschnittes 2010 gelernt hat. So wird beim aktuellen Abschnitt – Mittelbacher Dorfstraße bis Steinbachs Weg – von vornherein unter Vollsperrung gebaut – begründet hauptsächlich durch die scharfe Kurve am Reinhold-Gut. Außerdem hat man uns versichert, dass zu Winterbeginn die Arbeiten so beendet werden sollen, dass die Hofer Straße frei befahrbar ist, auch auf das Risiko hin, dass nicht die gesamte geplante Baulänge geschafft wird. Und schließlich gab es diesmal durch das Tiefbauamt eine ausführliche Vorinformation über Funk, Presse, Chemnitzer Amtsblatt und an den Ortschaftsrat. So wurden uns z.B. alle Verkehrsbeschilderungen – auch die überregionalen Umleitungen – rechtzeitig in Wort und Bild zur Kenntnis gegeben.

Manche haben mich schon gefragt, was der ganze Schilderwald soll. Aber wer sich in der StVO auskennt wird wissen, dass es in einer „Zone 30“ keine Vorfahrtsbeschilderungen gibt. Da die Umleitungsstecke über die Mittelbacher Dorfstraße jedoch so zügig wie möglich befahren werden soll, wurden dort Vorfahrtszeichen installiert und deshalb musste die „Zone 30“ an diesen Stellen aufgelöst und zur „Strecke 30“ erklärt werden.

Weitere Anfragen gab es dazu, warum es keine „Sperrscheibe“ mit „Frei für Anlieger“ an der Mittelbacher Dorfstraße gibt. Hätte man dies getan, würde man als Mittelbacher nicht vom Unterdorf ins Oberdorf gelangen können und umgekehrt. Die Kehrseite der Medaille ist natürlich, dass auch viele Ortsfremde diesen Weg wählen, was unter der bestehenden Ausschilderung nicht verboten ist. Wir sind der Hoffnung, dass sich das mancher Ortsfremde nach einigen Tagen nicht mehr antut und von sich aus der offiziellen Umleitung folgt. Lediglich der LKW-Verkehr ist definitiv an den Ortszufahrten unterbunden worden.

Wir können Sie nur bitten, Ruhe und Geduld zu bewahren, aber auch Aufmerksamkeit walten zu lassen. So ist mir z.B. bereits von einem umsichtigen Anwohner ein drohender Fahrschaden mitgeteilt worden, den ich noch am gleichen Abend an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung weiter geleitet habe. Bereits am nächsten Tag war diese Stelle gesi-

chert und nun kommt es darauf an, dass dort schnellstmöglich repariert wird. So eine Unterstützung durch Sie, liebe Anlieger der Mittelbacher Dorfstraße, wünschen wir uns und versichern Ihnen, dass wir uns auch um Ihre Probleme kümmern werden, soweit dies in unserem Einflussbereich liegt.

Nichts desto trotz hat jeder Bürger das Recht, Zuwiderhandlungen wie z.B. Raserei oder rücksichtsloses Verhalten zur Anzeige zu bringen. Ich werde auch unsere Bürgerpolizistin, Frau Arndt, bitten, in nächster Zeit verstärkt ein Auge auf die Verkehrssituation auf der Mittelbacher Dorfstraße zu werfen.

Wie geht es nun weiter? Laut aktuellem Bericht der Verkehrslenkungscommission, der mir wöchentlich vorliegt, ist die Vollsperrung des laufenden Bauabschnittes bis 28. Oktober 2011 geplant. Wir werden den Baufortschritt beobachten und in ein paar Wochen sicherlich schlauer sein, wie schnell bzw. wie gut es vorwärts geht.

Möglichkeiten der zentralen und dezentralen Abwasserentsorgung

In den letzten Wochen gab es mehrere Einwohnerversammlungen mit Anliegern der Bahnhofstraße und des Landgrabens. Dabei ging es stets um die Erörterung der Fragen rund um die Lösung des Abwasserproblems in diesen Bereichen. Während es in der Bahnhofstraße um den sogenannten „Anschluss auf Verlangen“ mit Eigenbeteiligung ging, wurden beim Landgraben verschiedene Möglichkeiten der dezentralen Abwasserentsorgung betrachtet. In beiden Fällen gibt es bis heute noch keine endgültigen Lösungen. Als Ortschaftsrat haben wir gemeinsam mit dem ESC Möglichkeiten erarbeitet und aufgezeigt, wie diese Probleme im Sinne unserer Einwohner gelöst werden könnten. Dass es dabei noch zu keiner abschließenden Einigung gekommen ist, hat vielfältige Gründe, der Annäherungsprozess zwischen den Möglichkeiten des ESC und den Wünschen der Einwohner läuft noch und wird auch weiterhin durch uns unterstützt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich jedoch ausdrücklich beim bisherigen Betriebsleiter des ESC, Herrn Münster, für die offene, konstruktive und

weit über das erforderliche Maß hinausgehende Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Er hat stets versucht, auf unsere Wünsche und Ideen im Rahmen seiner betrieblichen Möglichkeiten zu reagieren und einzugehen. So sind wir im o.g. Annäherungsprozess ein gutes Stück weiter gekommen. Herr Münster wird im September seine Tätigkeit beim ESC beenden und aus diesem Grund möchte ich ihm persönlich und im Namen des Ortschaftsrates für sein Engagement meinen herzlichen Dank aussprechen und ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute wünschen.

Gleichzeitig hoffen wir auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit seinem designierten Nachfolger und natürlich mit Frau Nowaczyk, welche sich in den letzten Monaten ebenso engagiert gezeigt hat.

Unsere Grundschule

Unsere Ortschaftsräte waren nach dem Beschluss der Neuregelung der Grundschulbezirke vom 26. Januar 2011 genauso überrascht wie viele unserer Bürger auch, als Ende Mai plötzlich bekannt wurde, dass für das Schuljahr 2011/12 fünf Schulanfänger aus Grüna in Mittelbach eingeschult werden sollen. Über das Zustandekommen dieser Entscheidung möchte ich mich an dieser Stelle nicht weiter äußern – darüber gab es bereits genügend Diskussionen.

Eines jedoch liegt mir am Herzen. Wir möchten unsere Schulanfänger aus Grüna nebst ihren Eltern in der Grundschule Mittelbach herzlich willkommen heißen und wünschen ihnen ein freundschaftliches Miteinander mit unseren Mittelbacher Schulanfängern, eine angenehme Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium und viele neue zwischenmenschliche Kontakte. Da nach unseren Informationen nunmehr auch der Schülerfahrdienst und die Betreuung im Hort geregelt sind, gibt es nur noch eines zu sagen – guten Start für die ABC-Schützen in den neuen Lebensabschnitt und viel Freude beim Lernen.

Was bringt das Jahr 2011 noch?

Basierend auf dem Dauerthema „Abwasserentsorgung“ und „Baustel-



Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Natürlich wissen Sie, dass unsere Terrasse ein ausgesprochen idyllisches Plätzchen ist – inmitten der Natur und mit allerhand Vogelgezwitscher. Doch auch unsere Küche legt sich mächtig ins Zeug, um den Wanderern, Spaziergängern oder Fahrradfahrern eine genüssliche Rast zu bereiten. Und wer eben keine Zeit hat, der nutzt unseren Außenverkauf für eine schnelle Stärkung. Kurzum: Bei uns ist derzeit immer etwas los. Sonne, gute Laune, fröhliche Gäste – die schönste Zeit für unser Team. Und doch planen wir schon für den Herbst...

Kirmes in Grüna

Vom 26. bis 28. August sind wir mit unserem Team auf dem Kirmesgelände des Folklorehoofs für Sie da. Während Freitag und Samstag ab 20 Uhr im Festzelt die Stimmung steigt und zu Livemusik von Linie 6 die Nacht zum Tag wird, erwartet Sie am Wochenende tagsüber ein buntes Programm mit Karussell, Losbude und allerhand Leckereien. Nicht zu vergessen: Unser traditioneller Frühschoppen am Sonntag ab 10 Uhr mit den Breitenauer Musikanten.

Wunderbare Pilzzeit

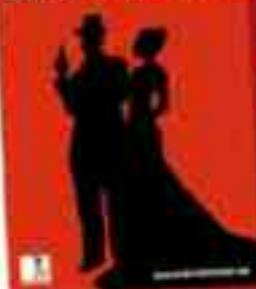
Vom 1. bis 16. September verführen wir Sie mit leckersten Pilz-Kreationen zum hemmungslosen Schlemmen. Aber mal ehrlich: Was gibt es besseres zum Sommerausklang als ein leckeres Essen mit frischen Waldpilzen?

Zünftiger Herbstanfang

Mit unseren Oktoberfestwochen vom 17. September bis 3. Oktober starten Sie fröhlich in die nächste Jahreszeit. Zu bayrischen Schmaufern und unserem Festbier stoßen wir gemeinsam auf das schöne Leben an und lassen gar keine trübe Herbststimmung erst aufkommen.

KRIMItotal DINNER

Suche Braut, biete Gangster



Ab Oktober laden wir Sie wieder zum KIMItotalDINNER ein.

MIT GANGSTERBRÄUTEN UND GARTENZWERGEN

Auch wenn die Tage leider wieder kürzer werden – lange Abende können auch ihren Reiz haben oder zum kulinarischen Nervenkitzel werden. Denn zu unserem KIMItotalDINNER erleben Sie nicht nur vier Gänge in fünf Akten, sondern auch so manche haarsträubende Überraschung. Die Fans unseres mörderischen Abendessens wissen längst, dass die „Operation Gartenzwerg“ auch von den Gästen einiges abverlangt. Ob als Panzerknacker, Scharfschütze, Sprengstoffexperte oder Fluchtwagenfahrer – was Sie zum Essen so alles leisten müssen, ist irre – genauer gesagt: Irre lustig.

Und jedes Mal anders. Ab November steht dann auch noch ein ganz neues Stück im Programm: „Suche Braut, biete Gangster“. Eine seltsame Offerte, aber der Mafiaboss Don Pedro Caliente braucht eine Frau – findet zumindest Mamma Donatella. Erleben Sie, wie die alte Dame alle Register zieht, um für ihren Sohn die Richtige zu finden. Erwarten Sie sich auf ein Wiedersehen mit Don Pedro Caliente, Mamma Donatella und Commissario Pescatore in einer amüsanten Kriminalkomödie um Liebe, Bräute, Gangster und mindestens einen Mord.

Alle Termine: „Operation Gartenzwerg“ am 7./28. Oktober und 14./15./20. Dezember | „Suche Braut, biete Gangster“ am 18./30. November und 7./8. Dezember

Kartenpreis: 59 € pro Person (Dinner, Theaterstück, Aperitif inklusive). Vorkauf unter: 0371-84 25 20 | Einlass ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr

LEICHTER SOMMER

In keiner Jahreszeit kommen mehr frische und gesunde Leckereien direkt aus unserer heimischen Natur auf den Tisch. Saftiges Obst, frische Kräuter, knackiger Salat, wertvolles Gemüse – aus diesen Zutaten ist der leichte Genuss des Sommers. Und auch wir haben uns wieder von den erntefrischen Früchten inspirieren lassen und laden Sie herzlich ein, unsere Salatwochen im August zu genießen. Wie wäre es zum Beispiel mit Mariniertem Wildkräutersalat, 200 g rosa Rumpsteak vom argentinischen Wasserbüffel und hausgemachter Kräuterbutter?



len“ sind unsere letzten Ortschaftsratsitzungen ganz gut besucht worden. Einige von Ihnen kommen bereits regelmäßig in diese Runde, um Neuigkeiten zu erfahren, am Ortsgeschehen teilzuhaben oder im Rahmen der Einwohnerfragestunden ihre Probleme loszuwerden.

Das werten wir als ein gutes Zeichen und hoffen, Sie auch zu den nächsten Sitzungen als Gäste begrüßen zu dürfen. Das macht es uns leichter, Probleme zu erkennen, zu analysieren und ggf. an kompetente

Partner weiterzuvermitteln oder eigene Lösungen vorzuschlagen. Aus diesem Grund möchte ich die weiteren Sitzungstermine für dieses Kalenderjahr hier noch einmal erwähnen.

15. August 2011
12. September 2011
10. Oktober 2011
07. November 2011
05. Dezember 2011

Die öffentlichen Sitzungen finden jeweils 19.00 Uhr im Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27 statt.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Ortschaftsrates einen hoffentlich schönen Spätsommer, angenehme Urlaubstage – wenn Sie diesen noch vor sich haben – und das nötige Stehvermögen, wenn sie von Baustellen oder Umleitungen betroffen sind.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr Ortsvorsteher

Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de

oder OVFix.Mittelbach@web.de ☐

Schulanfang in Grüna: Getrübte Freude ...

... über einen der schönsten Tage im Leben eines Kindes herrscht derzeit wohl in sechs Grünaer Familien, und sicher ist dies noch sehr freundlich ausgedrückt. Was ist passiert?

Der Beschluss des Chemnitzer Stadtrates vom 26. Januar, jeweils mehrere Grundschulen zu einem gemeinsamen Schulbezirk zusammenzufassen, war in der Öffentlichkeit sehr kontrovers diskutiert worden; Elternvertreter hatten ein Bürgerbegehren zur Aufhebung dieses Beschlusses angestrebt. Der Ortschaftsrat Grüna hatte in seiner Februar-Sitzung nach umfassender Diskussion mit vielen Beteiligten sich auf die Seite des Stadtrates gestellt, weil er in einem gemeinsamen Schulbezirk Grüna – Mittelbach – Reichenbrand eine bessere Chance sah, dass die kleine Mittelbacher Grundschule auch einen schwachen Jahrgang mit weniger als 15 Anmeldungen überstehen kann (denn unter 15 wird keine Klasse genehmigt). In diesem kritischen Fall wollten wir es solidarisch unterstützen, wenn ein oder zwei Kinder aus Grüna „umgelenkt“ werden müssen.

In Mittelbach waren 17 Schulanfänger angemeldet, und in Grüna 34 – schön, das ergibt drei kleine Klassen mit je 17 Schülern und guten Unterrichtsbedingungen. Die Sächsische Bildungsagentur (SBA), „Außenstelle“ des Dresdner Kultusministeriums, rechnete anders: Eine Maxi-Klasse mit 28 Schülern in Grüna, und für die sechs Überzähligen

ist ja Platz in Mittelbach. Da spart der Freistaat einen Klassenzug und damit einen Lehrer ein, und den Schulbus bezahlt die Stadt.

Wie die betroffenen Familien das sehen, interessierte nicht – je nach Lage der Wohnung zur Mittelbacher Straße wurde bis sechs gezählt, und basta. Besondere Umstände der Familie oder des Kindes? Uninteressant. Geschwisterkind geht in Reichenbrand zur Mittelschule? Ist nur theoretisch zu berücksichtigen. Mit mehreren Familien vorher sprechen, um eine Auswahl zu treffen? Na, das wäre vielleicht umständlich! Die sechs Auserwählten kriegen einen Brief, und – basta. Können ja in Widerspruch gehen, oder vor Gericht.

Ende Juni wurde die aktuelle Lage im Ortschaftsrat besprochen und beschlossen, die aus unserer Sicht vorliegenden Ungereimtheiten und Ungerechtigkeiten den maßgeblichen Stellen schriftlich mitzuteilen und Klärung bzw. Abhilfe zu verlangen. Dieser Brief ging am 4.7. an die Oberbürgermeisterin, die Stadtratsfraktionen, die SBA und das Schulverwaltungsamt, mit Kopien zur Information an Elternvertreter und Schulen. Beklagt werden in dem 4-seitigen Schreiben hauptsächlich zwei Dinge: Erstens sind die neuen Schulbezirke nach unserer Auffassung nur deshalb gebildet worden, um kleine gefährdete Schulen zu erhalten. Die Einsparung eines Lehrers auf Kosten der Kinder sehen wir nicht durch den Stadtratsbeschluss gedeckt. Zweitens halten wir den

praktizierten Umgang der SBA mit den betroffenen Familien für diktatorisch, und menschlich nicht akzeptabel.

Eines allerdings muss man der SBA zugutehalten: Während der Stadtrat offenbar Sommerpause hat und Frau OB das Problem an die scheidende Bürgermeisterin Heidemarie Lüth delegierte (die am 25.7. einen Brief schrieb, ohne die gestellte Frage zu beantworten), hat Herr Heynoldt, bei der SBA zuständig für die Grundschulen, umgehend den Ortsvorsteher zu einem Gespräch eingeladen. Dieses fand am 12.7. statt, unter zäusätzlicher Teilnahme des Verfassers dieser Zeilen sowie dreier betroffener Mütter.

Dabei gab uns Herr Heynoldt zunächst in höflichen Worten zu verstehen, dass wir von der Materie recht wenig Ahnung hätten – man müsse „die ganze Folie“ betrachten, sprich: seine Sicht der Dinge, und die ist von Zahlen geprägt. Danach habe Sachsen im Bundesvergleich die drittkleinste Schülerzahl pro Lehrer, trotzdem (oder deswegen) herrsche akuter Lehrermangel. Es sei also gut und notwendig, Klassen und Lehrer einzusparen, um den Unterrichtsausfall zu verringern. Und in Chemnitz habe es doch sehr gut geklappt mit den Einschulungen, denn 98 % der Elternwünsche konnten erfüllt werden. (Ob die 82 % für Grüna auch noch als gut gelten, und ob 28 Schüler in einer Klasse zu den Elternwünschen gehören, blieb offen.)

Wirkliche Neuigkeiten waren das zwar nicht, aber: Muss die „ganze Folie“ außer der Statistik nicht auch eine menschliche Seite beinhalten, mit den Argumenten der betroffenen Familien? Diese Folie war auf dem Schreibtisch von Herrn Heynoldt nicht zu entdecken. Am Ende blieb die SBA bei ihrer Entscheidung, und wir bei unserer Meinung, dass nämlich sowohl die SBA als auch die betroffenen Familien berechnete Argumente haben, es aber versäumt wurde, diese Argumente gegeneinander abzuwägen.

Einen Kritikpunkt will Herr Heynoldt sich allerdings zu Herzen nehmen, wenn auch erst für das nächste Schuljahr: die katastrophale Kommunikation zwischen SBA, Schulen und Eltern, und die in vielen Details ungeklärte Verfahrensweise bei der Umlenkung eines Schulanfängers. Denn da bleiben viele Fragen offen:

- Wer hat die Namen der Umzulenkenden ausgewählt? Keiner will's gewesen sein.
- Alle sechs Familien haben schriftlich widersprochen, mit eng gesetzten Fristen. Für die SBA dagegen gibt es angeblich keine gesetzliche Frist, die Widersprüche zu beantworten. Trifft das zu? Könnte sie sich dann auch Zeit

lassen bis nach der Einschulung?
 • Ist so ein Widerspruch eigentlich mehr als Makulatur? Wohl nicht, wenn das Ergebnis schon vorher feststeht. Denn wenn auch nur eine Familie Recht bekäme, würde doch die ganze Rechnung der SBA nicht mehr aufgehen.

Inzwischen liegen nun Antworten auf die Widersprüche vor: erwartungsgemäß abgelehnt, und mit den bekannten Begründungen. Aber auch mit einem weiteren negativen Höhepunkt des ganzen Verfahrens, nämlich dem freundlichen Hinweis, „... dass für die Bearbeitung des Widerspruchs und einen ablehnenden Widerspruchsbescheid Kosten entstehen, die Sie als Kostenschuldner zu tragen hätten. Hinzu kämen die Auslagen für die Zustellungsurkunde. ... Eine kostenfreie Einstellung des Widerspruchsverfahrens wäre die Folge der Widerspruchsrücknahme.“ Nur eine Entgleisung, oder schon Erpressung? Schöner Nebeneffekt: Aus 82% werden sofort 100% erfüllte Elternwünsche der Grünaer Schulanfänger. Herr Heynoldt wird ein Biennen kriegen. So viel zur Statistik.

Was bleibt den sechs Grünaer Familien? In unserer Demokratie ha-

ben sie das Recht auf den Klageweg, aber der kostet natürlich auch, und wohl einiges mehr. Und mal ehrlich, ohne jemandem zu nahe treten zu wollen: Welche normale Familie mit dem Kopf voller Alltagsprobleme geht jetzt los, mitten in den Sommerferien und kurz vor dem Schulanfang, sucht sich einen Rechtsanwalt und begibt sich aufs juristische Parkett wie die Kuh aufs Eis? Wer will solche Querelen seinen Kindern zumuten? Und genau das wird's sein, womit die Behörden rechnen: Man sitzt eben am längeren Hebel.

Wünschen wir denen, die sich nun wohl oder übel in die Situation fügen, trotzdem einen guten Schulanfang, und stets einen pünktlichen Schulbus. Für das kommende Schuljahr muss jedoch so frühzeitig mit den Beteiligten gesprochen werden, dass man noch reagieren und familienfreundliche Lösungen suchen kann.

Die Mittelbacher werden über diese Geschichte auch nicht begeistert sein – unser gutes nachbarschaftliches Verhältnis sollte dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Fritz Stengel, stellv. Ortsvorsteher von Grüna



750 Jahre Grüna

Das Thema heute: Einladungen zum Großen Generationstreffen

Hallo, liebe ehemaligen Grünaer Schüler der Einschulungsjahrgänge von 1929 –1983.

Wie ihr vielleicht schon wisst, möchten wir anlässlich unseres Heimatfestes ein großes Treffen der Schüler durchführen, die von 1929 bis 1983 in Grüna in die Schule gegangen sind. Hiermit möchten wir euch informieren, wie weit wir mit der Vorbereitung schon sind.

Es ist geplant, dass am Folklorehof von der Firma Getränke Pfeifer ein großes Zelt aufgebaut wird, wo wir uns alle am 23. August 2013 treffen können. Die Vorbereitung und die Ausgestaltung für diesen Tag laufen

auf Hochtouren, genau wie das ganze Heimatfest.

Alle Organisatoren, die auch bis jetzt schon die jeweiligen Klassentreffen vorbereitet haben, sind bereits in Verbindung mit uns und wollen uns sehr aktiv bei der Benachrichtigung an Euch unterstützen. Dazu gleich mal ein großes Lob diesen Leuten, die mit ihrem Festkomitee den Zusammenhalt ihrer Klassen festigen, die Klassentreffen in den vielen Jahren organisieren und ausgestaltet haben.

Wir haben also 55 Jahrgänge, die in Grüna die Schulbank gedrückt haben und eingeladen werden. Das sind ungefähr 2200 Schüler, die bisher aktiv an Klassentreffen teilgenommen haben.

Natürlich gibt es auch noch Klassen, die in Grüna in die Schule gegangen sind, und aus irgendwelchen Gründen keine Klassentreffen mehr haben.

Wir hoffen jedoch, dass wir bis ungefähr ein Jahr vor dem Generationstreffen noch jemand von diesen Klassen finden, der sich bereit erklärt, seine ehemaligen Schulfreunde zu verständigen und die Einladungen zum großen Generationstreffen zu versenden.

Es wäre schön, wenn sich von diesen Klassen jemand bei mir melden würde, um weitere Informationen zu erhalten.

Klaus Sohr
 Email: klaus.sohr@t-online.de



Heimatverein Mittelbach e. V.



Glamrock, (N)ostalgie und Schalmeien-Power ...

waren die musikalischen Höhepunkte des diesjährigen Dorffestes unter dem Motto „20 Jahre Dorffeste in Mittelbach“.

Bereits am Freitagabend eröffnete die Grundschule Mittelbach die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem eigens darauf zugeschnittenen Programm, wozu die Tanzgruppe des Hortes eindrucksvolle Tanzeinlagen darbot. Es war eine rundum gelungene Vorstellung, welche mit viel Sorgfalt und Liebe einstudiert und vorgebracht wurde. Im Anschluss daran folgte der Auftritt des „Gesangvereins Grüna-Mittelbach“, welcher ebenfalls das Motto des Dorffestes reflektierte und mit dem „Mittelbacher Lied“ seinen Höhepunkt erreichte. Den weiteren Verlauf gestaltete unser „DJ Michael Langhammer“, der dabei bereits am Eröffnungsabend des Dorffestes mit seiner Musikauswahl für gute Stimmung sorgte.

Natürlich fand auch dieses Jahr wieder der traditionelle Lampionumzug unserer Kinder gemeinsam mit ihren Eltern statt, welcher am Lagerfeuer hinter dem Feuerwehrgerätehaus ausklang. Es war zwar diesmal noch ziemlich hell, aber eine Woche vor Sommeranfang kann man die Kinder eben nicht bis zum Dunkelwerden munter halten. Sie hatten si-

cher trotzdem ihre Freude am Umzug.

Am Samstagmorgen bestritten unsere Freizeitsportler mit drei Mannschaften das traditionelle Volleyballturnier in der Turnhalle, was allen Teilnehmern immer wieder sichtlich Spaß macht.

Am Nachmittag warteten viele Stammgäste schon ungeduldig auf die Eröffnung des Schülercafés, in welchem unsere Grundschüler wieder mit großer Begeisterung herumwirbelten und ihre Eltern, Großeltern und Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen versorgten, den fleißige Eltern zur Verfügung stellten. Gleichzeitig lief im Foyer der Grundschule der Trödelmarkt. Auf dem Schulhof gab es inzwischen Sport und Spiel beim Kinderfest. An vielen Stationen konnten sich unsere Jüngsten betätigen und hatten viel Freude dabei. Die Betreuung erfolgte wie in den letzten Jahren durch Eltern aus der Grundschule, die Kindertagesstätte „Mittelbacher Zwergenland“, den Schulhort, sowie die Sparkasse Chemnitz und die Mittelbacher „Junge Gemeinde“ am Waffelstand. Neu hinzugekommen ist der „Förderverein der Grundschule Mittelbach“, der damit endgültig seinen Platz in der Mittelbacher Vereinslandschaft gefunden hat. Herzlichen Glückwunsch dazu – und macht weiter so zum Wohle unserer Grundschule.

Ein kurzer Regenschauer gegen Ende des Kinderfestes konnte den ge-

lungenen Nachmittag nur wenig trüben, so dass unsere Jüngsten wieder einmal voll auf ihre Kosten gekommen sind. Während Kinder und Eltern sich hauptsächlich außerhalb des Festzeltes vergnügten, erfreuten sich viele Gäste bei musikalischer Unterhaltung mit den „Rivertown Dixies“ der Musikschule Flöha. Dass am Anfang ein paar Noten fehlten, haben wohl die meisten gar nicht bemerkt, denn diese junge Truppe hatte auch einige gute Improvisationen drauf. Übrigens spielte dort auch ein junger Bursche mit, der seine Wurzeln in Mittelbach hat.

Während die Musiker der Abendband ihren Soundcheck absolvierten, gab es hinter dem Feuerwehrgerätehaus eine sehr interessante Vorführung des „Hundesportvereins Ursprung“. Eines der aktivsten Vereinsmitglieder dort ist Jörg Nowak aus Mittelbach, der die Vorführungen leitete, während einer seiner Vereinsfreunde die Übungen per Lautsprecher kommentierte. Ob das „Gehen bei Fuß“, das „Apportieren“ oder das „Feststellen eines Einbrechers“ – es waren überzeugende Beispiele, welche die interessante und anspruchsvolle Arbeit der Hundesportler mit ihren Vierbeinern zeigte. An dieser Stelle möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass sich der Hundesportverein seit vielen Jahren am Mittelbacher Dorffest beteiligt und zwar in Form der Nachtwachen – ein sehr wichtiger Beitrag





für manche anfangs etwas laut, aber was die Band an Programm und Performance bot, war qualitativ hochwertig und genau das richtige für die Generation, welche in den 70ern die ersten Kontakte zur Rockmusik knüpfte. War die erste Runde der

mit Ohrwürmern aus der „Glam-Rock-Zeit“.

in Sachen Sicherheit, für den sich der Heimatverein im Namen der Mittelbacher beim Hundesportverein und ganz speziell bei Herrn Nowak bedanken möchte. Vielleicht weiß der eine oder andere Zuschauer diese Arbeit nun erst richtig zu schätzen.

Band noch von bekannten Oldies und deutscher Rockmusik geprägt, so wurde die zweite Runde von einer nostalgischen Ost-Rock-Mischung dominiert, in welcher Titel von City, Puhdys, Silly, Karat und Klaus Renft zu hören waren. Die letzte Runde war schließlich der absolute Höhepunkt, der sich auch in den Kostümen der Band widerspiegelte. Wie seinerzeit Gary Glitter, Sweet, Slade und T-Rex auftraten, so überzeugte „Twister“ sowohl optisch als auch musikalisch

Der Sonntagmorgen begann mit dem schon traditionellen Zeltgottesdienst, welchen Regina Sprunk gemeinsam mit der Jungen Gemeinde – dem Motto des Dorffestes entsprechend – ausstattete. Hierzu waren auch wieder viele Grünaer anwesend.

Anschließend dankte Gunter Fix den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für 15 Jahre Gastrecht in ihren Räumlichkeiten. Zur Erinnerung – 1996 wurde das Feuerwehrgerätehaus eingeweiht und seitdem finden dort traditionell unsere Dorffeste statt. Außerdem gab es noch ein kleines Dankeschön an Herrn Patt für seine langjährige Unterstützung des Heimatvereins sowie die gute Organisation des Besuches im Landtag anlässlich der diesjährigen Vereinsausfahrt nach Dresden.

Zum Abend hin warteten alle gespannt auf die als Top-Band angekündigte Gruppe „Twister“ aus Jahnsdorf. Vielleicht war die Musik

Nach dem Zeltgottesdienst wurde der Versuch eines „Mittelbacher Trödelmarktes“ gestartet, leider nur mit zwei Interessenten. Aber vielleicht

ANZEIGEN

EISERER Dach GmbH
MULTISERVICE
IHR PARTNER RUND UMS DACH.
Dachdeckerei. Zimmerei. Energieberatung.

Holz spielt eine tragende Rolle in unserem Leben. Wir bieten Ihnen einen umfassenden Service zum Thema Zimmerei. Melden Sie sich bei uns.

Chemnitzner Straße 107
 09224 Grüna
 Tel.: 0371 / 8101126
 Fax: 0371 / 8101726
 Funk: 0172 / 3477887
 e-mail: info@eiserer-dach.de
 web: www.eiserer-dach.de



spricht sich das herum und es werden beim nächsten Mal mehr. So etwas muss wahrscheinlich wachsen und braucht Mund-zu-Mund-Propaganda.

Zu Beginn des Nachmittagsprogrammes gab es eine interessante Talk-Runde mit dem Cheftrainer des FC Erzgebirge Aue, Rico Schmitt, welcher in Mittelbach zu Hause ist. Im Gespräch mit „DJ Langhammer“ erzählte er von seiner Trainertätigkeit, beantwortete Anfragen der Gäste und verteilte Autogramme. Das war eine schöne Geste und eine interessante Bereicherung unseres Dorffestes – herzlichen Dank dafür. Parallel dazu luden unsere Landfrauen mit einem reichhaltigen Angebot zum gemütlichen Kaffeetrinken ein.

Im Verlauf des Nachmittags füllte sich dann das Festzelt zusehends, denn der „1. Vogtländische Schalmienzug Auerbach“ war angekündigt. Und dann waren die „Löwen“ los. Mit ihrem imposanten Programm, spektakulären Runden durch das Festzelt und diversen Showeinlagen begeisterten sie wieder ihr Mittelbacher Publikum und man merkte, dass die Musiker selbst so viel Spaß an ihrem Auftritt und dem Mitgehen der Zuhörer hatten, dass sie am liebsten dageblieben wären.

Aber jedes Fest neigt sich einmal seinem Ende zu und so folgte zum Abschluss des Dorffestes die große Verlosung der Tombola, deren Preise wieder von vielen Betrieben unseres Ortes zur Verfügung gestellt worden sind – dafür herzlichen Dank. Micha-

el Langhammer moderierte die Verlosung während die Glücksfee Anna fleißig die Gewinner aus der Lostrommel zog.

Während des Wochenendes war im Gemeindezentrum außerdem eine sehr interessante Ausstellung über „Hobby und Freizeit“ unserer Mittelbacher zu sehen. Klöppeln, Malerei, Schnitzen, Fotografie und viele weitere Ausstellungsstücke wurden dabei präsentiert. Außerdem konnte der eine oder andere Film im Minikino verfolgt werden. Nicht zu vergessen ist auch unsere „Heimstube“, welche an beiden Tagen geöffnet hatte und viele Besucher anlockte.

Das waren die drei tollen Tage des Dorffestes 2011 und es gilt allen unser Dank, die sich an der Vorbereitung und Durchführung materiell, finanziell und tatkräftig beteiligt haben.

Trauerfall

Leider gibt es auch wieder einmal Anlass zur Trauer. Am 1. Juli 2011 verstarb unser Gründungsmitglied Frau Marianne Gollan im Alter von 86 Jahren. Die Beisetzung fand am 23. Juli 2011 auf dem Mittelbacher Friedhof statt. Marianne Gollan hat sich immer für die Belange des Heimatvereins eingesetzt und sie war unser erstes Vereinsmitglied, als sie am 6. April 1999 dem neu gegründeten Verein beitrug. Wir werden Marianne Gollan stets in ehrendem Gedenken behalten und wünschen ihren Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Veranstaltungen im Herbst

Nach der Sommerpause beginnt bereits in wenigen Wochen die zweite Hälfte unserer jährlichen Veranstaltungsreihe. Für unsere Vereinsmitglieder findet am **02. September 2011**, um **19.00 Uhr** das „12. Saugrillen“ am Feuerwehrgerätehaus statt. Dazu erhalten sie wie gewohnt noch eine schriftliche Einladung.

Weiter geht es am **24. September 2011** mit dem „9. Mittelbacher Bauernmarkt“, zu welchem wir hoffentlich wieder viele Gäste begrüßen können. Das Programm dazu wird noch rechtzeitig veröffentlicht.

Am **01. Oktober 2011** schließt sich dann die bereits „10. Herbstwanderung“ an, für welche sich Herr Steiner sicherlich wieder ein interessantes Ziel ausdenken wird. Auch dafür wird es entsprechende Aushänge und Informationen auf unserer Internetseite geben. Hierzu sind nicht nur Vereinsmitglieder sondern alle Heimatfreunde eingeladen, die sich für das nähere Umfeld unseres Heimatortes interessieren und ein paar gemeinsame Stunden verbringen möchten.

Aufruf an unsere Mitglieder

Unser Heimatverein ist ein sehr mitgliedsstarker Verein. Aber das letzte Dorffest hat es wieder gezeigt, dass diejenigen, welche schon seit über zehn Jahren die Fäden unseres Vereinslebens in der Hand halten, in dieser Zeit auch nicht jünger geworden sind und der Eine oder Andere trotz großen Engagements nicht mehr an

allen Aufgaben unseres Vereinslebens mitwirken kann. Aus diesem Grund müssen wir einen Trend, den wir bereits im Vorstand begonnen haben, auch auf unsere Mitglieder übertragen, d.h. Delegation von Aufgaben auf breitere Schultern und Werbung weiterer tatkräftiger Mitglieder. Wir suchen dringend Mitstreiter, die sich die eine oder andere Aufgabe – auch organisatorischer Art – zutrauen. Wir sind der Meinung, dass es in Mittelbach genug Potential dafür gibt, die guten Traditionen der letzten zehn Jahre fortzusetzen. Für Anfragen und Gespräche dazu stehen unsere Vorstandsmitglieder jederzeit zur Verfügung, sprechen Sie uns einfach an.

Was bringt das laufende Jahr noch?

Auch unsere Projekte wie Anschlagtafeln und Denkmalgestaltung laufen mangels Zeit und Personal

nicht ganz so wie geplant. Viele unserer Aktivposten sind voll berufstätig oder selbständig und es bleibt oft nicht genügend Zeit für Aufgaben im Verein. In der zweiten Jahreshälfte soll da aber noch einiges passieren – vielleicht und hoffentlich mit Ihrer Unterstützung. Ansprechpartner für unsere Bau Themen sind in erster Linie Herr Steinert, aber auch alle anderen Vorstandsmitglieder. Helfen Sie bitte bei der Pflege und Verschönerung unseres Ortsbildes.

Bis zum Bauernmarkt werden unsere bäuerlichen Betriebe nun unter schwierigen Bedingungen die diesjährige Ernte einbringen. Auch dem Laien fällt auf, dass die ungünstigen Witterungsverhältnisse dieses Jahr ihr Übriges dazu beigetragen haben, dass manche Lücke auf den Feldern zu sehen ist. Wünschen wir unseren fleißigen Bauern in dieser Zeit das passende Wetter und trotz allem noch möglichst gute Ernteerträge.

All unseren Heimatfreunden aus Nah und Fern, welche ihren Urlaub noch vor sich haben, wünschen wir nun eine erholsame Zeit, wunderschöne Reiseerlebnisse oder auch ein paar besinnliche Tage in der näheren Umgebung.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unseren Veranstaltungen im Herbst wieder gesund und munter begrüßen zu dürfen.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Öffnungszeiten der Heimatstube: zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung

ANZEIGEN

Unsere Programmübersicht

10. September - Swing Time!
„Big Band Meeres“ mit Hans Jürgen Beyer
Beginn: 19.30 Uhr Ab 16,- Euro Eintritt.

17. September - All-Star
„Combiwochen“
Beginn: 19.00 Uhr Ab 10,- Euro Eintritt.

23. September - Seniore im Hirsch
mit den „Brettern“
Beginn: 14.00 Uhr Ab 5,- Euro Eintritt.

19. Oktober - Markt Topal
„Combiwochen“
Beginn: 19.00 Uhr Ab 10,- Euro Eintritt.

20. Oktober - Seniore im Hirsch
mit dem „Duo Kontakt“
Beginn: 14.00 Uhr Ab 5,- Euro Eintritt.

29. Oktober - Gartenschönheit mit Freunden
„Das Netz aus den letzten 6 Jahren“
Beginn: 20.00 Uhr Ab 20,- Euro Eintritt.

HINWEIS
Zurück Karten, keine Rückerstattung
Tageskasse contact per Telefon
0 37 22 - 40 33 19 immer am Sonntag.

Stadthaus Lanfisch-Oberhof
Appt. 2 - 98117 Chemnitz
www.hirsch-gerhart.de
Stadthaus 0 37 22 - 40 33 19
Telefon: 3.000 Neuenstraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11

SF Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettfabrisse

Am Slegmarer Bf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:00 Uhr

0371 /
85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückstraße 4
09331 HOT - Wästenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Kirmeswoche in Gröna

22. BIS 28. AUGUST 2011

MONTAG, 22.08.2011

ab 18:00 Uhr

Die Turnfrauen laden alle Frauen zu einem Fahrradsturz ein

an Turnhalle Gröna

DIESTAG, 23.08.2011

ab 19:00 Uhr

Die Turnler laden alle Männer zu einer Radstunde ein

an Turnhalle Gröna



MITTWOCH, 24.08.2011

ab 18:00 Uhr

Wahltag für Jedermann mit der Gruppe Nordic Walking Gröna und dem Wintersportverein

an Hotel Forsthaus Gröna

ab 18:45 Uhr

Itiningspielchen der Grönaer Beaglinge auf der großen Eisgrundschanze mit geselligem Zusammensitzen beim Giffeln

Eisgrundschanze



DONNERSTAG, 25.08.2011

ab 16:00 Uhr

Größe und Agilität

Turnhalle Gröna

ab 17:30 Uhr

erwachsene Männer und Frauen wieder Polo- und Bowlingtag

ab 17:30 Uhr

Delfin und Smuckery-Schacht

ab 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür der Frauen Schützen und Goppelfrauen

Kolbörhof Gröna

ab 19:00 Uhr

musischen Konzerts zur Kirmis 2011 (Anstehen umziehen Sie bitte den geschnittenen Ärmeln und der Kirmis an unserem Kirtel)

Kirche Gröna

FREITAG, 26.08.2011

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wildschützen-Kaffee-Haus und Tanz für Senioren

Festzelt

ab 18:00 Uhr

Abendwanderung des Natur- und Wanderverein Gröna e.V.

Festgebäude Folklorehof

19:30 Uhr

Feierliche Eröffnung der Kirmisfestwochenende durch Böllerschüsse unserer Grönaer Schützenvereine, Begrüßungsworte durch die Firma Getränke Pfeifer / Ormakalver Lutz Norbert / Pfarrer Joachim Gökert / Heimatsverein Hermann Huber sowie Grußwort unserer Schützenvereine Jakobum

Festzelt

20:00 Uhr

Auftritt des Grönaer Fechtclubs mit Fechtspiele und Geistesdicht

Festzelt



anschließend bis 01:00 Uhr

Tanz & Darts der 60er + 70er Jahre mit der Band J.Winter Longdrink & seine Darthocker

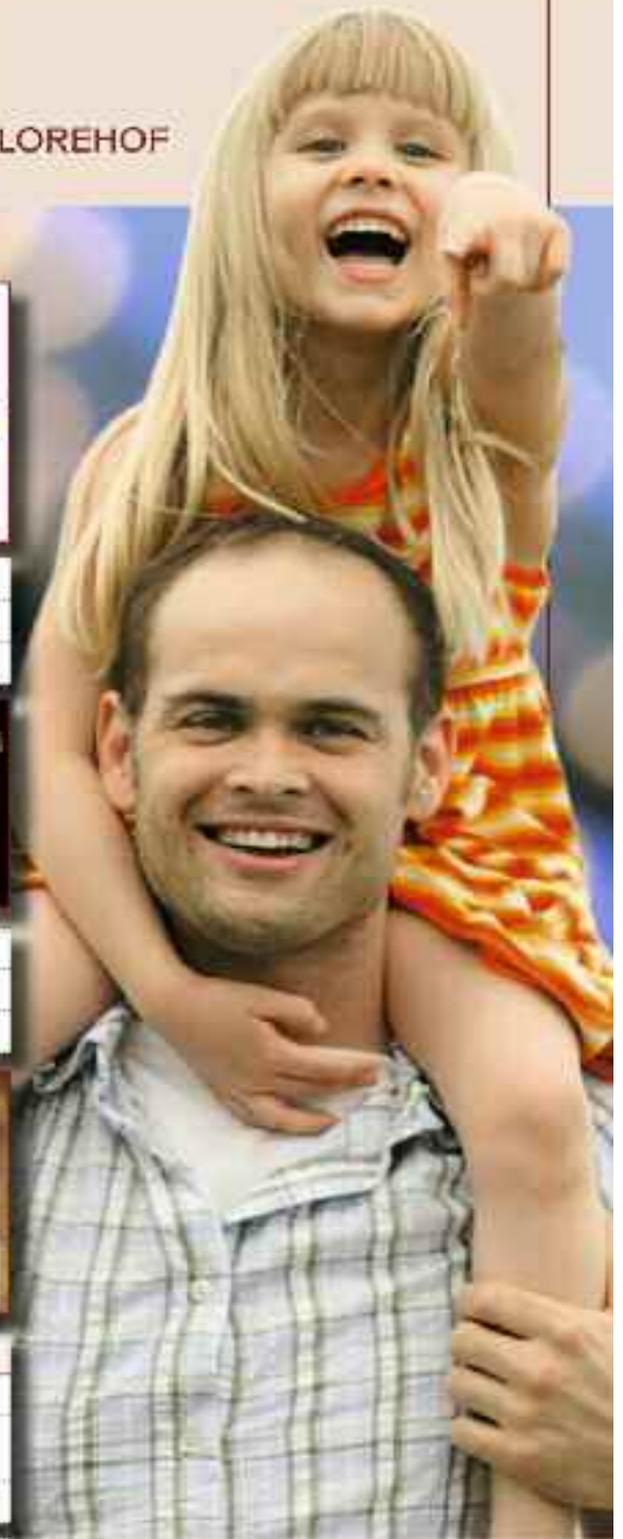
Festzelt

Die Kirmeswoche mit Festwochenende ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von den teilnehmenden Vereinen, der Kirche, dem Kulturbüro des Schnitzvereines im Folklorehof, der Firma-Getränke Pfeifer, dem Hotel Forsthaus Gröna und dem Ortsvorsteher Gröna. Änderungen vorbehalten!



Kirmeswochenende

IM FOLKLOREHOF



SAMSTAG, 27.08.2011 & SONNTAG, 28.08.2011

**Samstag ab 14:00 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr
bis jeweils 18:00 Uhr**

Lebendes Programm für alle generationsübergreifend mit:

- Konzerte & Feiern
- Festspiele im Folklorehof
- Arke aus Röhrenbündel
- Hubschrauber Spielplatz



20:00 Uhr bis 01:00 Uhr

Barbetrieb mit Live-Band

Festzelt

SAMSTAG, 27.08.2011

14:00 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung von K. Teichgraber „Von „essenskonst“ Böden durch Städte“

Folklorehof



22:00 Uhr

Feuerwerk

Gelände Folklorehof

14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Auftritt der Kinderanzuggruppe

Festzelt

15:30 Uhr bis 16:15 Uhr

Wanderausstellung mit Fotografien

Festzelt



16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Auftritt der Square Dance Gruppe

Festzelt

SONNTAG, 28.08.2011

ab 10:00 Uhr

Fritztuppier mit DJ Fliesenplatz & den Theatermusikanten

Festzelt

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anstalten der Süntel bei zur 30. Jahrestagung



16:00 Uhr

Wanderschau mit Silva Siohn

Festzelt

Neuigkeiten vom Schnitzverein Grüna e. V.

Eindrucksvolles Mitwirken am Tag der Schnitzvereine im Daetz-Centrum

Unser 80-jähriges Vereinsjubiläum rückt näher. Weitere Vorbereitungen werden getroffen, damit sich der inzwischen „ehrwürdige“ Schnitzverein auch angemessen präsentieren kann. Ungeachtet dieser Anstrengungen ist es für den Schnitzverein auch selbstverständlich und zu einer guten Tradition geworden, am Tag der Schnitzvereine im Daetz-Centrum in Lichtenstein dabei zu sein und dieses Ereignis

mit zu gestalten. Sieben Vereine waren dabei und zeigten eine Leistungsschau ihrer Werke der Holzschnitzkunst.

Vom Schnitzverein Grüna e. V. wurden die nötigen Vorbereitungen getroffen, damit eine kleine aber doch repräsentative Auswahl an Ausstellungsstücken gezeigt werden konnten. Wie immer bei ähnlichen Anlässen scheuten die Vereinsvorsitzende Andrea Schmidt und ihr Ehepartner Peter, der künstlerische und technische Leiter Roland Nestler und Peter Pfefferkorn keine Anstrengungen, um bei der Leistungsschau unser Können unter Beweis zu stellen.

Der Tag der Schnitzvereine begann mit einem für alle anwesenden Schnitzer hochinteressanten Semi-



Bilder der Präsentation und die Mitwirkenden des Schnitzvereins am Tag der Schnitzvereine (v.l.n.r.) Roland Nestler, Andrea Schmidt, Peter Pfefferkorn, Peter Schmidt, Rudi Pritscha und Wolfgang Leonhardt

ANZEIGEN



LÖWEN-APOTHEKE

Apotheker Michael Kammer

Chemnitzer Straße 72 - 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 - Fax: 0371 / 8 14 96 19

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Sonnstag 8.30 – 12.00 Uhr

**Lieferservice bei Bestellungen
bis 16.30 Uhr
noch am gleichen Tag!**

nar. Einer der bekanntesten Holzbildhauer/ Schnitzer unseres Erzgebirges, Jesko Lange, zeigte anhand einer Präsentation sehr eindrucksvoll, mit welchen Werkzeugen und wie seine eindrucksvollen Figuren von ihm gestaltet werden. Viele Fragen konnten von ihm kompetent und praxisnah, von allen Teilnehmern mit Interesse verfolgt, beantwortet werden.

Bei seinem Rundgang durch alle Vereinsstände konnte er viele nützliche Hinweise geben und beantwortete bereitwillig die gestellten Fragen. So entwickelten sich sehr lebhaft Diskussionsrunden und es fand ein fruchtbringender Erfahrungsaustausch zwischen den Schnitzern der anwesenden Schnitzvereine statt. Auch konnten an diesem Tag Schnitz- und Drechselwerkzeuge vorgeführt und erworben werden.

Ein Dankeschön gilt dem Daetz-Centrum in Lichtenstein, das im 10. Jahr des Bestehens und in Verbindung mit der Dauerausstellung „Meisterwerke in Holz“ im Schlosspalais eine solche kulturelle Veranstaltung ermöglichte.

Der Schnitzverein hat sich für das 80jährige Vereinsjubiläum Einiges vorgenommen

Das Vereinsjubiläum passt hervorragend zu den Tagen der Grünaer Kirmes vom 26. bis 28. August 2011. Dazu wird im Folklorehof ein Festzelt für die Feierlichkeiten und die erwarteten Gäste aufgestellt sein. Bereits am Donnerstag, dem 25. August wird

es ab 18 Uhr möglich sein, den Schnitzern bei ihrem Wirken zu einem „Tag der offenen Tür“ zuzuschauen.

Der Schnitzverein wird sich am Sonnabend, dem 27. August und dem darauffolgenden Sonntag jeweils ab 14 Uhr im Bereich des Folklorehofes präsentieren. Wetterabhängig finden die Vorführungen im Innenhof bzw. der Scheune oder den Räumlichkeiten im Schnitzerhäusl statt. Neu dabei ist es, dass sich auch eingeladene Schnitzvereine daran beteiligen werden. Hier lassen sich schon mal die Akteure über die Schultern schauen und Interessantes in Erfahrung bringen. Die Schnitzer und Drechsler, die Klöpplerinnen und Maler sind gern bereit, ihre Erfahrungen weiterzugeben. Vielleicht werden unter den Gästen lange geschlummerte Wünsche geweckt, um einer so interessanten Freizeitbeschäftigung einmal nachzugehen.

ANZEIGEN

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Höfner Straße 5g | 09224 Chemnitz | Tel.: 0371 - 508 1220
Seit Juni 2011 neue Öffnungszeiten

Mo: 09:00 - 18:00 Uhr	Do: 09:00 - 18:00 Uhr
Di: 09:00 - 18:00 Uhr	Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
Mi: 09:00 - 17:00 Uhr	Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

jetzt 10% Rabatt auf Body-Glitzer-Tattoos sichern!

Kosmetikstudio
Gelia Schulze
Mittelbach, Höfner Straße 5G
Fax: 0373 / 5 75 25 30

Farbtypbestimmung und Beratung mit Farbpaß für zu Hause nur 59,-€

NEU - NEU - NEU
Intelli-Gel-Nägel mit Gel-Nagellack UV beheizt auf Naturnägel nur 19,-€

Autoservice Fritzsche
Freie Kfz-Werkstatt

zuverlässig - preiswert - schnell

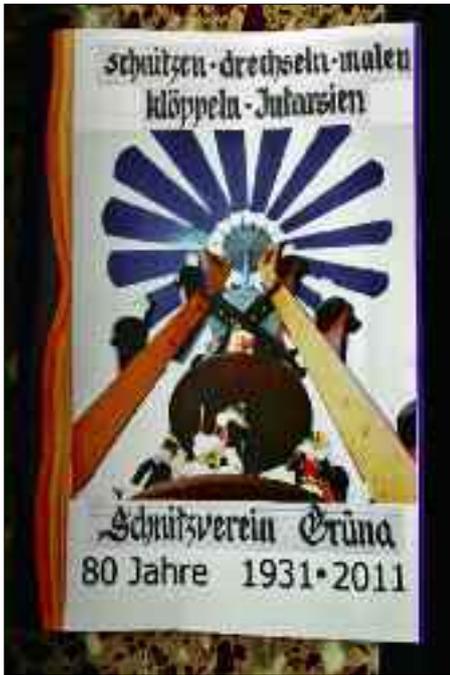
- Durchsichten • Inspektionen
- Reifendienst • Lackierarbeiten
- Autoglas • Klimatechnik

Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z

DEKRA-Station

Dachboxen / Dachträger & Fahrradträger zu vermieten!

09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77
www.autoteile-fritzsche.com



Was wäre wohl ein so bedeutsames Jubiläum, wenn nicht in einer Festschrift alle wichtigen Ereignisse des Schnitzvereines akribisch zusammengefasst wären? Dieses Anliegen konnte nur von einer Person des Schnitzvereins erfüllt werden: Roland Nestler. Der jetzt künstlerische Leiter des Schnitzvereins war über viele Jahre Vereinsvorsitzender. Er übernahm aber auch über viele Jahre ehrenamtlich als Architekt und Designer alle Entwurfs- und Ausführungszeichnungen sowie auch die Bauleitung zum Umbau eines ehemaligen Bauerngutes zu dem jetzigen Folklorehof.

In der Festschrift findet sich alles Wissenswerte zusammengefasst und mit vielerlei Bildmaterial verdeutlicht wieder. Interessenten können die Fest-

schrift zum Jubiläum erwerben. Das beiliegende Bild zeigt das Titelblatt.

Der Schnitzverein wird anlässlich des Jubiläums eine große Tombola veranstalten. Kleine und auch größere Preise winken den Gewinnern; denn Niemen wird es nicht geben. Die Preise wurden von den Schnitzern, den Drechslern, den Klöpplerinnen und Malern gestiftet und können vorher im Ausstellungsraum des Folklorehofes bewundert werden. Ein Teil des Erlöses soll für das Heimatfest von Gröna gestiftet werden. Die Ausgabe der Gewinne ist für den Sonntagnachmittag, den letzten Tag des Jubiläums, geplant.

Wolfgang Leonhardt, Vorstandsmitglied □

Hallo – Treffpunkt Kegelsportstätte

Durch den regen Zuspruch in den vergangenen Jahren möchten wir das Preis- und Pokalkegeln auch dieses Jahr wieder durchführen. Da freitags immer der Tanzabend am Folklorehof stattfindet, wollen wir ab diesem Jahr die Kegelbahn für alle Sportbegeisterten am jeweiligen **Donnerstag vor dem Kirmeswochenende** öffnen.

Wir laden deshalb alle Gröner und ihre Gäste am Donnerstag, dem 25.

August zu unserem Mannschafts- und Einzelkegeln recht herzlich ein. Freuen würden wir uns wieder über eine rege Beteiligung, so dass viele Keglerinnen und Kegler den vorjährigen Pokalgewinnern Paroli bieten können.

Für die Kinder und Jugendlichen, die sich von 16.00 bis 17.30 Uhr schaffen, liegen diverse Teilnahme- und Gewinnerpreise bereit. Anschließend ab 17.30 Uhr winken wieder recht attraktive Sieger- und Plat-



zierungspreise sowie die Wanderpokale für die Besten bei den Frauen und Männern.

Der letztmögliche Meldetermin für die 4er Mannschaften ist der **20. August** bei Sportfreund Löffler Chemnitz.

ANZEIGEN

Lassen Sie auch im neuen Jahr die Sonne für sich arbeiten!

Nutzen Sie die Sonnenenergie!

Solaranlagen · Schiefeldächer · Dacharbeiten · Ihr Partner

Dachdecker Böttcher · Postfach 86 3 · 09224 Gröna · Tel. 0371 273493

Dachdecker Böttcher

boettcher-dach.de

WOLFRAM STORCH

Fenster, Türen,
Rollläden, Rolltore
Lamellenvorhänge,
Jalousien, Rollos,
Markisen,
Insektenschutzrahmen

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

zer Str. 59 Tel. 850730, Fax 9090352. Einzelstarter können sich am Spieltag noch einreihen.

Auch unsere beliebte Imbiss- und Getränkecke ist wieder geöffnet. Vom Umsatzerlös möchten wir gern dem Heimatverein etwas zu Gute kommen lassen.

Nun gleich noch ein Rückblick auf die vergangene Spielsaison 2010/2011.

Die I. Männermannschaft belegte einen guten 2. Platz in der obersten Spielklasse im Kreis Glauchau. Leider konnten bei der Kreiseinzelmeisterschaft keine vorderen Plätze erzielt werden.

Die II. Männermannschaft konnte wie im Vorjahr den Staffelsieg in ihrer Klasse erringen und will auch in der kommenden Saison wieder um das begehrte Ziel kämpfen.

In der Kinder- und Jugendarbeit erfolgte im vergangenen Jahr eine gute Arbeit, was durch gute Wettkampfleistungen unterstrichen wurde. Dabei ist der Vizemeistertitel von Madeleine Thiele bei der Junioren-

Kreiseinzelmeisterschaft besonders zu erwähnen.

Ein Aushängeschild für unseren Verein ist die Frauenmannschaft. Auch dieses Jahr wurde in der Abschlusstabelle der 3. Platz in der II. Landesliga in Sachsen erreicht. Im Laufe der Saison sind dabei sehr gute Einzel- und Mannschaftsergebnisse erzielt worden. Höhepunkte dieser Leistungen waren der 2. Platz bei der KEM, der von der Sportfreundin Ilona Palan Wolf erspielt wurde, und durch gute konstante Leistungen während der Punktspiele konnte sich **Janette Thiele** die Teilnahme zur Bezirksmeisterschaft erspielen. Dort erreichte sie nach dem 1. Platz im Vorlauf am Ende den 3. Platz im Land Sachsen und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft in Ravensburg. Nach einer hervorragenden Leistung über 120 Wurf gelang es der Spielerin, den **Deutschen Vizemeistertitel** zu erringen. Das ist bis jetzt der höchste Erfolg, den ein Kegler unseres kleinen Vereins zu Buche stehen hat.

Herzlichen Glückwunsch

Auch in unserem Vereinsleben ging im letzten Jahr alles sehr harmonisch zu, was durch einige gemeinsame Veranstaltungen zum Ausdruck kam.

Leider hatten wir auch wieder einige Abgänge durch Alter und Verletzungen zu verzeichnen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn der Eine oder Andere Gefallen am Kegelsport findet und sich gerne unserem Verein anschließt. Am besten, es kommen interessierte Sportfreunde dienstags bei den Männern, mittwochs bei den Frauen sowie freitags bei den Kinder und Jugendlichen einmal auf der Kegelbahn vorbei. Die beste Zeit ist jeweils zwischen 17.30 und 19.30, wo immer Ansprechpartner zugegen sind.

Unsere zwei Kegelbahnen stellen wir preiswert für Familien- und Betriebsfeiern gern zur Vermietung zur Verfügung.

Bis zum Kirmeskegeln Gut Holz

Klaus-Dieter Löffler

1. Vorsitzender KSV Grüna



ANZEIGEN

Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 • 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 • www.hug-chemnitz.de
Guter Rat ist nicht teuer!

BAUBETRIEB KOHLER
Seit 1930 für Sie am Bau

- Neubau
- Kanalbau
- Trockenlegung
- Sanierung
- Wegebau
- Trockenbau
- Außenanlagen

Neustädter Str. 5 • 09224 Chemnitz / Grüna
Telefon: 0371-855730 • Fax: 0371-8204837
Mobil: 0174-3570400

ANGEBOT:
• Maler- und Lackarbeiten
• Kleinfachmalerei / WDVS
• Dekorative Wohnraumgestaltung
• Fensterputzarbeiten

MALERBETRIEB FALK HAMMER
Hofer Str. 32
09224 CHEMNITZ / MITTELBACH
Telefon 0371 - 278 59 66
Telefax 0371 - 278 59 67
Mobil 0163 - 210 43 06

BMH
Bau- Montage- & Hausmeisterservice

Mario Hammer
Grüne Str. 18 • 09224 Chemnitz / Mittelbach
Tel.: 0371 / 820 21 29
Mob. 0174 / 903 02 64
Mail: bmh@mario-hammer@web.de

- Innen- / Außenputz
- Boden- & Estricharbeiten
- Grundriss- & Gerüstbau
- Gipsstrahlenputz
- Dachreparatur
- Kleinfachmalerei
- Einbau von Leuchtelektro
- Boden von Teppich/Laminat
- Malerarbeiten
- Instandhaltung
- Sonderleistungen auf Anfrage

NEU - Grabpflege

Baumgartentag 2011? Aber ja! Am 24. September im Folklorehof

Nachdem uns im vergangenen Jahr das Wetter und andere Misslichkeiten arg zugesetzt hatten, wollen wir 2011 nach dem Motto „Jetzt erst recht!“ den Grünaern und ihren Gästen wieder ein Programm bieten, das es (hoffentlich) in sich hat. Mit Unterstützung unseres Ortsvorstehers sowie vieler Vereine, Akteure und Sponsoren soll dies für Groß und Klein und Jung und Alt ein erlebnisreicher Tag werden, an dem mit Sport und Action, Musik und Info, Spiel und Spaß an unseren prominentesten Bürger erinnert wird, den „Fliegenden Oberförster von Grüna“ Ernst Georg Baumgarten, sowie an seinen Mitstreiter Friedrich Hermann Wölfert.

Bitte diese Seite gut sichtbar aufbewahren! Denn gewiß ist auch für Sie etwas dabei:

Bereits am Vormittag führen Sie die Freunde vom Grünaer Natur- und Wanderverein sowie vom Heimatverein „Auf den Spuren des Fliegenden Oberförsters zu den Plätzen seiner Experimente“. Diese als Baumgarten-Rundweg bekannte und ausgeschilderte Strecke kann man zwar jederzeit selbst gehen, doch nicht in so netter Gesellschaft und mit so fundierten Erklärungen wie an diesem Tag. Start ist um 10 Uhr am Folklorehof Grüna, Zieleinlauf ebenda gegen 14 Uhr. Für Marschverpflegung ist gesorgt.



Die Hauptveranstaltung findet von **15 bis 19 Uhr im Folklorehof** wie folgt statt:

- **Eröffnung** durch unseren **Ortsvorsteher** Lutz Neubert, der auch als DJ durch das Programm führt
- Vorführung von **Flugmodellen** des 1. Modellsportclubs Jahnsdorf e.V.
- Vortrag: Der Luftschifferfinder Ernst Georg **Baumgarten – Genie und Wahnsinn?**
- **Baumgarten-Quiz:** Preisfragen zum Vortrag
- Vortrag: **Perspektiven des Zeppelin-Tourismus in Europa**
- **Försters Holzparade:** Wissen, Schätzen und Wett-Puzzeln für Groß und Klein von und mit unserem Revierförster Ullrich Göthel
- Wettbewerb für Alle im **Segelflugmodell-Weitwurf** (nach Größenklassen)
- **Start von Heißluftballonen** (bei entspr. Witterung) und vielleicht noch die eine oder andere Überraschung.

Für das leibliche Wohl sorgen die Heimatfreunde mit einem **Kuchenbasar** und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr / des Fördervereins Brandschutz e.V. Grüna mit ihrem **Grillstand**.

Zur Unterhaltung musizieren: **Posaunenchor Grüna**, **Gesangsverein Grüna/Mittelbach**, die **Gruppe „Leisegang“** (mit der **Welt-Uraufführung** eines neuen Baumgarten-Liedes) sowie die Kinder vom **Kinderhaus Baumgarten** und vom **Schulhort**. Auch für weitere Unterhaltung der Kinder ist gesorgt.

Um **19 Uhr** startet dann am Folklorehof der **Lampionumzug** mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V., begleitet von der Jugendfeuerwehr Grüna, zur **Sprungschanze im Gußgrund**. Dort ist die andere Hauptveranstaltung dieses Tages: der traditionelle und nunmehr **21. Abendsprunglauf des WSV Grüna**.

Wir bedanken uns beim Schnitzverein Grüna sowie bei allen Vereinen, Bürgern und Firmen, die mit ihrem Engagement, Beiträgen oder Spenden dieses Programm ermöglichen. Im Namen aller Akteure hoffen wir auf reges Interesse und natürlich auf schönes Wetter, und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Christine Vieweg und Fritz Stengel, Heimatverein (Änderungen vorbehalten)



Im Gespräch mit Margarethe Meyer



Mit Blick auf die 750 Jahrfeier 2013 setzen wir in dieser Ausgabe fort, Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, die auf unterschiedlichen Gebieten ein Stück Geschichte unseres Ortes im 20. Jahrhundert erlebt, mit beeinflusst und mit gestaltet haben.



Es hatte einen triftigen Grund, dass wir uns zum Gespräch im Forsthaus trafen: Vor fast 88 Jahren wurde sie hier im historischen Gebäude geboren. Ihr Großvater Hermann Streller hatte die Gastwirtschaft am 1. Januar 1919 als Pächter übernommen. Mit ihren Eltern Hans und Martha Gebhardt lebte sie zuerst im oberen Stockwerk, später in dem kleinen Haus nebenan.

Eine schöne Kindheit und Jugend verbrachte sie hier. „Mit anderen Kindern tollte ich im Wald herum. Das ‚Schweizerhaus‘ gleich hinter der Brücke war als Spielplatz besonders beliebt. Der rege Ausflugsverkehr und viele Veranstaltungen brachten uns Kindern Abwechslung und Aufregung. Bei schönem Wetter spielte Otto Rüdiger mit seiner Blaskapelle im Garten. Seit 1928 gab es den Kleinkaliber-Schießstand nördlich der Eisenbahnlinie, Fritz Arnold, Alfred Martin, Walter Klinger u.a. gehörten dem Verein an. Sonntags traf sich der Hundezüchterverein, an die Namen Fiedler, Rietscher, Dost und Dittrich erinnere ich mich noch.“

Die Gastwirtschaft mit Veranda und Garten erforderte, dass alle Familienmitglieder zupackten. Unweit des Forsthauses ist eine Quelle. Das

Wasser wurde aufgefangen, im Waschkessel erhitzt, mit Eimern in die Küche geschafft. Sobald die Kräfte reichten, musste die Enkelin auch Eimer schleppen.

Nicht jeder konnte einkehren und a la kart essen. Für solche Wanderer stand dann vor dem Eingang ein Kessel – ein Würstchen mit Semmel kostete einen Groschen. Oft musste vom Fleischermeister Paul Voigt Nachschub geholt werden.

Während der Schulzeit lebte Margarethe Gebhardt mit ihren Eltern drei Jahre in Zwickau – mitten in der Stadt, ohne ihren geliebten Wald. Wie froh war sie, als sie 1937 zu den Großeltern nach Gröna zurückkehren konnte und hier 1938 die Schule beendete. Am 1. Mai 1937 war nach Renovierung das Gebäude als „Forsthaus“ wieder eröffnet worden. Überall wurde Gretel, wie sie gerufen wurde, gebraucht. Durch die 260 Geweihe und Trophäen war das Forsthaus weithin bekannt. Sogar Busse kamen, die Gäste wurden mit Kaffee, Kuchen oder auch Abendbrot bewirtet. Da herrschte größte Anspan-

nung, da musste sie überall, auch als Köchin, helfen.

Sehr nahe gegangen ist ihr, dass am 15. August 1939 der Pachtvertrag beendet wurde. „Mein Onkel, der die Gastwirtschaft übernehmen wollte, deutete mal an, dass er sie hätte weiterführen können, wenn er in die NSDAP eingetreten wäre, aber das lehnte er ab. Meine Großeltern hatten inzwischen das Haus Reichenbrander Str. 8 gekauft, dort wohnten wir alle.“

Margarethe Gebhardt begann nach der Schule eine Lehre in einem Goldwarengeschäft. Nach gut einem Jahr war Schluss, der Besitzer wurde mit Kriegsbeginn zur Wehrmacht eingezogen. Ab 1940 arbeitete sie in der Flachsfabrik im Büro. Es folgte ein Jahr Arbeitsdienst „in Tirol, da hatte ich großes Glück.“ Zurückgekehrt bestand sie die Prüfung an der Handelskammer und arbeitete wieder ein halbes Jahr in der „Flachse“. Dann wurde sie als Luftwaffenhelferin nach Großenhain eingezogen, zunächst Schreibstube, dann Munitionsabteilung.



Das Restaurant „Bad Gröna“ im Jahre 1928 mit (v.l.n.r.) Cläre Schlegel (geb. Streller), Margarethe Gebhardt als Kind, Lene Wirth (Serviererin), Paul Schlegel, Martha Gebhardt (geb. Streller), Albert Streller und Olga Streller. Nicht auf dem Foto Hermann Streller, der Gastwirt.

Der 10. Februar 1945 war ein besonderer Tag in ihrem Leben: Sie heiratete ihren Herbert. Beide hatten Urlaub bekommen, mussten aber am 13. Februar wieder bei ihren Einheiten eintreffen. Für Margarethe Meyer, wie sie nun heißt, bedeutete dies: an der bombardierten und brennenden Stadt Dresden vorbei nach Großenhain. Bei einem späteren Telefonat mit ihren Großeltern warnten diese: Sieh zu, dass du über die Elbe kommst! Es klappte, am 9. April gelingt es ihr, sich in der Schreibstube ihren Entlassungsschein auszustellen. Ein Munitionsfahrer nahm sie mit bis an den Stadtrand von Chemnitz. Sie schaffte es nach Grüna, wo bald die Grenze zwischen amerikanischen und sowjetischen Truppen sozusagen vor ihrer Haustür, an der Tankstelle, verlief.

1946 – große Freude, ihr Mann kehrte aus der Gefangenschaft zurück. Er wurde zur Demontage der Bahnschienen herangezogen, als Waldarbeiter beschäftigt und 1947 aufgefordert, bei der Wismut in Oberschlema zu arbeiten – zehn Jahre unter Tage wurden daraus.

Margarethe Meyer blieb nach der Geburt ihres Sohnes zunächst zu Hause. 1957 begann sie als Verkäuferin im Konsum August-Bebel-Straße, ab Januar 1958 im HO-Schuhladen. Hier arbeitete sie bis 1989, dann schon als Rentnerin.

Natürlich verfolgte Frau Meyer weiter, was mit „ihrem“ Forsthaus geschah. Bei der Inventur 1954 (vor der Übergabe an den volkseigenen Handelsbetrieb HO) sind von ehemals 260 Trophäen noch 26 Hirschgeweihe, zwei Auerhahnköpfe und ein Wildschweinkopf vorhanden. Als das Ehepaar Reinhold nach 1980 das Ausflugslokal übernimmt sind gar nur noch fünf Geweihe vorhanden. Dieser letzte Pächter und Eigentümer ab

1. Juli 1991 sorgte durch Ankauf dafür, dass wieder 90 Geweihe die Räume schmückten.

Und was meint Frau Meyer zum jetzigen Forsthaus? „Wenigstens im Restaurant wird mit großflächigen Fotos an die Tradition angeknüpft, die Geweihe sind im Haus ausgestellt. Aber sonst – das Gebäude erinnert nicht an ein Forsthaus, wie es hier stand und wie es für das Erzgebirge typisch ist. Man hätte diesem Komplex von Beginn an einen anderen Namen geben sollen, etwa ‚Hotel am Wald‘ oder ähnlich.“ Viele Grünaer, die die historische Anlage kennen, stimmen mit ihr darin überein. Jedoch: Einkehr in waldreicher Umgebung nach einer erholsamen

Wanderung bei schmackhaftem Essen oder nur ein kleiner Imbiss im Garten, vielleicht auch Vergnügen bei einer Familienfeier oder einem Kegelnabend – da ist der Name nicht so wichtig.

Christoph Ehrhardt, Klaus Sohr und Gerda Schaale danken Frau Margarethe Meyer für das Gespräch. □



Wussten Sie, dass

- „Forsthaus“ der dritte Name für ein und dasselbe Gebäude ist? 1868 wurde es erbaut und „Schützenhaus“ (auch Schießhaus) genannt, weil der erste Grünaer Schützenverein nördlich davon seinen Schießstand hatte.
- Franz Keil, Schankwirt von 1875 bis 1879, sein Vermögen einsetzte, um Georg Baumgarten bei seinen Flugversuchen zu unterstützen? Die ersten Geweihe könnten vom Oberförster Baumgarten stammen. Die Sammlung wurde unter den Eigentümern Bertrand Stahringer, Ernst Friedemann und Rudolf Spangenberg fortgesetzt.
- der Schützenverein 1897 sein neues Domizil an der Wiesenmühle bezog? Inzwischen war 1896/97 die obere Eisenbahnlinie mit der imposanten eisernen Brücke errichtet worden.
- die Umbenennung in „Restaurant Bad Grüna“ 1897 oder 1898 erfolgte? Unter Leitung von Bertrand Stahringer war eine Heilanstalt für Lungenkranke errichtet und mit dem Lufthüttenpark „Eldorado“ ergänzt worden. Die Gastwirtschaft wurde in den Kur- und Sanatoriumsbetrieb einbezogen. Nach dem Tod von B. Stahringer 1909 wurde der Kurbetrieb 1910 eingestellt.
- die gesamte Anlage der Heilanstalt während und nach dem 1. Weltkrieg als Lazarett und ab Mitte der 20er Jahre als Altenheim genutzt wurde? (bekannt auch als Ernst-Friedemann-Heim)
- der Inhaber der Gastwirtschaft ab 1921 Rudolf Spangenberg 1948 durch die sowjetische Besatzungsmacht enteignet wurde? Ab 1955 wurde das Forsthaus als HO-Gaststätte weitergeführt.
- mit einem Kostenaufwand von 1,5 Millionen Mark 1985 bis 1987 Küche, Saal und Bar neu gestaltet wurden? Traditionelle Details blieben erhalten. Die Einkehrstätte verfügte im Restaurant über 40 und auf der Veranda über 30 Plätze. Im Saal fanden 120 und in der Bar 25 Besucher Platz.
- im Herbst 1997 das alte inzwischen baufällige Gebäude abgerissen wurde?
- am 16. Juli 1999 das neue Forsthaus, errichtet von der Grünaer Baufirma Nietzsche und Weiß Bau GmbH, eröffnet werden konnte? □



KIRCHENNACHRICHTEN FÜR GRÜNA UND MITTELBACH AUGUST BIS SEPTEMBER 2011



LIEBE GEMEINDEGLIEDER, LIEBE EINWOHNER VON GRÜNA UND MITTELBACH!

Wir möchten heute zwei Sachverhalte veröffentlichen.

Zuerst geht es um die Pfarramtsverwaltung der Kirchgemeinde Mittelbach. Die Kirchgemeinde möchte ab 01.01.2012 die frei gewordene Verwaltungsstelle im Pfarramtsbüro wieder neu besetzen. Die Aufgabenbereiche sind: Bürokommunikation und Verwaltungsorganisation, Ansprechpartner/in während der Öffnungszeiten, Kassenerführung, Melde- und Archivwesen sowie Herausgabe des Gemeindebriefes. Die Anforderungen sind eine möglichst abgeschlossene Büroausbildung, Beherrschung der marktüblichen Office-Programme, gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten, die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche und die Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Kirchgemeinde. Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen. Wöchentliche Arbeitszeit ist 10,5 Stunden. Für weitere Rückfragen steht Pfarrer Göckeritz zur Verfügung. Die Bewerbung senden Sie bitte bis 30.09.11 an den Kirchvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittelbach, Hofer Str. 19a in 09224 Mittelbach.

Die zweite Nachricht betrifft die Kirchgemeinde Grüna. Nachdem unsere Orgel generalüberholt wurde, haben wir nun ein neues Bauprojekt. Unser sogenanntes Bibelheim (Gemeindesaal und Winterkirche) muss rekonstruiert werden. Das Projekt wird ca. 100.000,00 Euro kosten. Wir werden Fördermittel der Landeskirche bekommen, bitten aber auch dringend um Spenden für dieses Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen die Kirchenvorstände und Ihr Pfarrer J. Göckeritz

WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

in Grüna

August 2011

14.08.11 09.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
21.08.11 09.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst
28.08.11 09.30 Uhr Kirchweihfest-Gottesdienst

September 2011

04.09.11 14.00 Uhr gemeinsames Familienfest **in Grüna**
11.09.11 09.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
18.09.11 09.30 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst
25.09.11 10.00 Uhr Jugendtag-Gottesdienst

Oktober 2011

02.10.11 09.30 Uhr Predigt-Gottesdienst
09.10.11 09.30 Uhr Abendmahls Gottesdienst

in Mittelbach

09.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
09.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
09.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst

Gemeindebibelabende: am 10.08.11, 14.09.11 und am 12.10.11 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grüna.

Männerkreis Grüna: am 17.08.11 und am 21.09.11 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Grüna.

Frauenkreis Grüna: am 09.08.11, 13.09.11 und am 11.10.11 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Grüna.

Frauenfrühstück: am 14.09.11 um 09.30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach.

Frauenkreis Mittelbach: am 14.09.11 um 14.30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach.

Männerrunde: am 12.08.11 und am 09.09.11 um 19.30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08-12 Uhr, Do 14-18 Uhr, Pfarramt Mittelbach bei Fam. Türk, Hofer Str.19a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08-11 Uhr, Mi 16.30-18.00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. □



*Ein ewiges Rätsel ist das Leben -
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

**Wir haben in stiller Trauer Abschied
genommen von Herrn**

Marcel Storch
geb. 13. Februar 1986
gest. 11. Juni 2011

und danken allen, die mit Ihrer Anteil-
nahme in den schweren Stunden uns
zur Seite standen.

seine Eltern Andreas und Bona
seine Lebensgefährtin Heike
mit Kindern Celine und Niklas
seine Geschwister René und Nicole
mit Katherina

Mittelbach, im Juni 2011

BESTATTUNGEN

Vertrauen Sie auf
Eingefühlten und Erfahrungen
von Nachbarn · Freunden · Bekannten.

TROGER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitz Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Ern., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.



BESTATTUNGSANSTALT
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09307 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/ 86 70 990

Chemnitz Str. 85
09228 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet ...

... dieser Leitsatz gilt in unserem Unternehmen.
Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als
notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf
dem Weg der Trauer zu begleiten und
zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir
jederzeit für Sie gebührendst erreichbar.

0800/ 66 70 990

e-Mail: info@bestattung-werner.com · www.bestattung-werner.com

• Eröffnung H

Neues von

Chemnitzer Straße



SIMMEL AG Chemnitz · Chemnitzer Straße 105 · 0

Herbst 2011 •



93 • 09224 Grüna



9224 Chemnitz / OT Grüna • Telefon (0371) 809-0

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
**Hausmeisterdienste
 &
 Kleinreparaturen**



Bergstraße 5c
 09224 Chemnitz / Gröna
 Mobil 0173 / 9724038
 Tel. / Fax 0371 / 8205057
 oder 0371 / 27289010

*Hätten Sie nicht
 auch gern eine helfende
 Hand in Haus & Garten?*

Mein Angebot

- Hausmeisterleistungen, z.B. Dichtungsarbeiten, Hochdruckreinigung
- Garten-, Grundstückspflege und -gestaltung - auch Urlaubsservice, Geländereinigungsarbeiten, Schneeräumung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Einbau ganzer Bauelemente
- Trockenarbeiten
- Bodenarbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufaser/putz/Farbentisch)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Heizkörpern

weitere Leistungen auf Anfrage

Kinderveranstaltungen unserer Kirchgemeinden



Auch im neuen Schuljahr finden in unseren Kirchgemeinden wieder eine ganze Reihe Veranstaltungen für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen statt. In ihnen gibt es Geschichten, Lieder, Spiele, ... rund um Gott und die Welt.

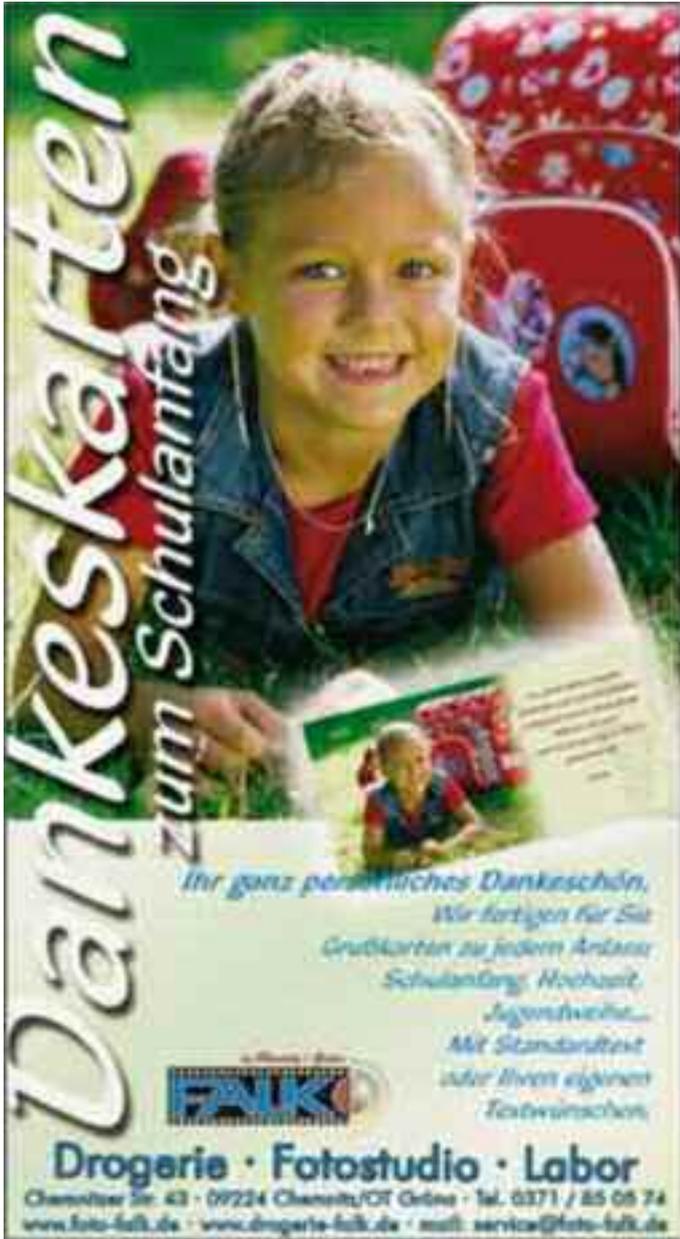
Hier ein kleiner Überblick:

Gröna (ab 15.08.2011):

- Spielkreis:** für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren mit Mutti oder Vati jeweils montags von 16.30 bis 17.15 Uhr im Pfarrhaus
- Kinderstunde:** für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus
- Vitamin M:** für Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus
- Jungschar:** für Jungen zwischen 9 und 13 Jahren donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Turmzimmer der Kirche

Mittelbach (ab 22.08.2011):

- Kinderstunde:** für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Schulanbau
- Rappelkiste:** für Schulkinder bis 9 Jahre donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Schulanbau
- Mädelschar:** für Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren montags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Schulanbau
- Jungschar:** für Jungen zwischen 9 und 13 Jahren dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Schulanbau



Dankeskarten zum Schulanfang

*Ihr ganz persönliches Dankeschön,
 Wir fertigen für Sie
 Grußkarten zu jedem Anlass:
 Schulanfang, Hochzeit,
 Geburtstag...
 Mit Standardtext
 oder Ihren eigenen
 Textwünschen.*

FAIK

Drogerie • Fotostudio • Labor

Chemnitz Str. 43 • 09224 Chemnitz/OT Gröna • Tel. 0371 / 85 05 74
 www.foto-faik.de • www.drogerie-faik.de • mail: service@foto-faik.de

Natürlich sind auch für dieses Jahr wieder besondere Highlights geplant. Eines davon ist der **Familiennachmittag am Sonntag, dem 04.09.2011. Beginn 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Programm von Clown LuLu Lustig.** Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und verschiedene Spielangebote wie Kinderschminken, Filzen, Luftballonmodellage, Autofahren mit Fahrschule Hammer ... sowie einen Spielzeugflohmkt. Wer überzähliges Spielzeug besitzt, kann es mitbringen. Es wird an diesem Nachmittag verkauft und der Erlös geht an eine karitative Kindereinrichtung in Chemnitz. Die Veranstaltung endet ca. 17.00 Uhr mit der Bekanntgabe des Erlöses und genaueren Informationen über den Empfänger des Geldes.

Neugierig? Dann: Herzliche Einladung!
Sollte es noch Fragen geben: die Pfarrämter Grüna (Tel. 852045) und Mittelbach (851366) helfen gern weiter.

Regina Sprunk im Namen aller Mitarbeiter



Steuerkanzlei **GOLLMAR**

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen

Dornröschenweg 15 • 09224 Grüna
 Tel.: 0371/81517-0 • Fax: 0371/9995378
 www.gollmar.de

MEHRWEGSYSTEM
 Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion *— der Umwelt zuliebe*
- Kostensparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr
 E-Mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Fahrschule
 Dorfstraße 55, 09224 Grüna
 Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77

Hammer

- Ausbildung in den Klassen: A1B / A1 / M / B / BE
- Aufbaueminare: ASF Führerschein auf Probe, ASP Punkteabbau
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen

www.fahrschule-hammer.de

ANZEIGEN

SCHROTTHANDEL
 Metall- und Kabelrecycling
 Reichel GmbH **MKR**

- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Baumabfällen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottabholung
- Ankauf von Altglas

geöffnet: Mo. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 7 bis 18 Uhr, Sonntag: geschlossen
 Hauptstr. 102c • 09355 Gemdorf
 Tel.: 037202 857-0 • Fax 857-22

Seit 1961 Schlosserei
Fertigteile, Bau & Montageservice
Stoppa

Auftragung von: Fahrradständer, Wäschergeräte, Zäune & Tore (auch Restaurierung), Geländer, Überdachungen, Edelstahlarbeiten, Anfertigung nach Kundenwunsch sowie Bremschneiden, Kleinstanpressen, Schrottabholung usw.

Dorfstraße 132 - 09224 Chemnitz OT Grüna
 Telefon 0371 / 853588 - Fax 0371 / 4000365 - Mobil 0177 / 7206564
 metallbaustoppa@web.de

Firma **ABS...** Chemnitz
 M. Wandell

Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
 Entrümpelungen • Baugeräteverleih
 Containerdienste

09224 Chemnitz/OT Mittelbach
 Grüner Straße 6
 E-Mail: abs.chemnitz@t-online.de

Tel.: 0371 / 8 20 19 06
 Fax: 0371 / 8 57 23 14
 Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

Sächsische Posaunenmission e.V. – Posaunenchor Grüna

„...da wird auch dein Herz sein“

Wieder erscheint ein neuer Ortschaftsanzeiger und darin ein Artikel über unseren Posaunenchor Grüna. Der erste Teil befasst sich mit dem Evangelischen Kirchentag in Dresden und der zweite Abschnitt mit unserem Chorausflug nach Schmiedeberg sowie mit den sonstigen Einsätzen in der näheren Umgebung.



Vom 1. bis 5. Juni fand in Dresden der 33. Evangelische Kirchentag unter dem Motto „...da wird auch dein Herz sein“ (Math. 6.20) statt. Insgesamt erlebten ihn rund 120.000 Dauerteilnehmer und dazu etwa 25.000 Tagesgäste. Seit 1949 finden Kirchentage – mit Unterbrechungen – statt. Dabei sind Künstler und Pfarrer, aber auch extrem viele Musiker und natürlich Gäste. Der Evangelische Posaunendienst in Deutschland wirkte dabei mit, wobei sich insgesamt 6000 Bläser anmeldeten, darunter auch einige von unserem Chor.

Schon am Mittwoch wirkten mehrere tausend Bläser beim Eröffnungsgottesdienst mit, bei dem auch Bundespräsident Christian Wulff anwesend war. Einen Tag später fand extra für die 6000 Bläser eine Bibelarbeit im Glücksgas-Stadion (Dynamo Dresden) statt. Dabei wurden die Stücke für den Abschlussgottesdienst sowie für die Serenade am Samstagabend geprobt. Aber es wurde auch nachgedacht über die Pflichten als Christ. Wegen anderer Einsätze verließ ein Teil der Bläser das Stadion, dennoch blieben viele von uns zum Gottesdienst am Nachmittag. Es folgten diverse Auftritte u.a. am Samstagnachmittag auf dem Platz vor dem Bahnhof Dresden-Neustadt. Der Abschlussgottesdienst wurde live vom ZDF übertragen und natürlich wirkten die Bläser mit. Insgesamt war dieser Kirchentag sehr gelungen mit einer für Dresden relativ großen Teilnehmerzahl. Zwar kam man nicht an die 200.000 Teilnehmer in Berlin im Jahr



2005 heran, doch im Vergleich hat Dresden dennoch deutlich mehr hervorgebracht. Nicht zu vergessen ist, dass dies der erste wirklich im wiedervereinten Deutschland stattfindende Kirchentag war. Damit bleibt hierzu nur noch zu sagen, bei Jesus „da wird auch dein Herz sein“.



Ein weiteres Highlight war der Chorausflug nach Schmiedeberg. Dieser findet alle fünf Jahre statt und war ein großer Erfolg. Die Mitglieder des Posaunenchores brachten ihre Familienmitglieder mit und so konnte man sich auch mal im außermusikalischen Bereich kennenlernen.

Ein kurzer Abendgruß mit unseren Instrumenten wurde von interessierten Zuhörern begrüßt. Am Samstagmorgen probten wir nach einer Andacht von Fritz Hähle mit dem Landesposaunenwart von Dresden, Herrn Altmann, einige mittelschwere Stücke. Nach dem Mittag starteten wir zur Burgruine Frauenstein, wo wir vieles über die Ge-

ANZEIGEN



schichte der ehemaligen Festung und zu deren Untergang erfuhren. Auch ein Besuch im Silbermann-Organ-Museum durfte nicht fehlen. Zwar kam der Organist nicht, doch die Sekretärin spielte für uns als Entschädigung. Zum Abschluss des Ausfluges verabschiedeten wir uns auf dem Markt mit einem kurzen Ständchen. Wieder in Schmiedeberg angekommen wurde erst einmal gegrillt sowie wieder ein Abendgruß versendet. Ein geselliger Abend war der Höhepunkt des Ausflugs. Einen Tag später besuchten wir die nahe gelegene Kirche der Baptisten. Diese hatten einige Elemente in ihrem Gottesdienst, wovon wir uns eine Scheibe abschneiden können. Nach dem Mittag und einem Abschlussblasen verließen wir Schmiedeberg allmählich.

Weitere Einsätze waren am 12. Juni zum Pfingstgottesdienst in Grüna, am Johannistag (24. Juni) in Mittelbach und Grüna sowie bei der Beerdigung des leider verstorbenen Landessportpfarrers Ulrich Korbel am 1. Juli in Schönau. Am 2. Juli wirkten einige Mitglieder bei der Einweihung des Kinderjugendheimes in Limbach-Oberfrohna mit. Des Weiteren waren wir am 24. Juli in Grüna zum Gottesdienst zu hören.

Unsere Klänge können sie am 13. August 9.30 Uhr in Chemnitz vom Rathausturm hören. Am 28. August sind wir zum Kirchweihfest und am 18. September zum Erntedankfest in der Kirche von Grüna anzutreffen.

Ich wünsche allen noch eine schöne Ferien- und Restsommerzeit.

Im Namen aller Mitglieder des Posaunenchores Grüna
Toni Schmidt



ANZEIGEN

Sparkasse Chemnitz **ImmobilienCenter**

**Ihr Haus wird Ihnen zu groß?
Ihr Haus wird Ihnen zu klein?**

**Beim Verkauf können wir Ihnen
gern behilflich sein!**



Wenden Sie sich an Ihre
Geschäftsstelle der Sparkasse
Chemnitz oder melden Sie sich direkt
unter

0371/99-2901

Ihre Immobilienberater

Petra Trautmann **Rayk Schlegel**

www.sparkasse-chemnitz.de/immobilien

in Verbindung mit LBS Immobilien

KÜCHEN 2011
erleben...



Wir halten, was andere versprechen!

Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist“ und auto-
risierter ESS-Klasse Händler von **Küppersbusch**

KÜCHENSTUDIO Ehnert inb. Sabina Ehnert

Reichenhauer Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 93 85
www.ehnert-kuechen.de • E-Mail: zentrum@ehnert-kuechen.de

FLIESENGESCHÄFT

Sven **Schrepel** Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und
Bodenfliesenarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funkt: 0172 / 9811381 • e-Mail: sven@schrepel@onion.de

„Jedem Nagel kann geholfen werden...“






Chemnitz, Dresden, Leipzig, Regensburg, Nürnberg, Chemnitz
Tel.: 0371 / 80 84 27 27
Fax: 0371 / 401 82 87

KEIN FAHRSCHEIN

Der beste Weg zum Führerschein!

- ✓ **THEORIE**
Montag und Mittwoch von 17-20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
- ✓ **PUNKTE IN FLENSBURG?**
Punkte-Abbaukurs ASP
- ✓ **NACHSCHULUNGSKURSE** für Fahrerlänger ASF

Unsere neue Adresse!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48

KinderLernCoaching - KiLeCo

- bei Les- u. Rechtschreibschwäche
- bei Konzentrationsproblemen
- bei Lern- und Leistungsblockaden
- bei Rechenschwäche (Dyskalküle)
- bei Schul- und Versagensängsten
- bei Rückstellung vor Schulantritt
- wenn auch stundentlanges Lernen u. Nachhilfe keinen Erfolg bringen
- Hausaufgabenbetreuung
- **Wir kommen zu Ihnen nach Hause**

Sylvia Barsch
zertifizierte Lernberaterin
mobil: 0177-7856697

Limbač-O. • Gröna • Mittelbach • Wüstenbrand • Hohenstein-Ernstthal

1,2 MDK

NEU
Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285

Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

1,5 MDK

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Slagen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a,b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

auto RIEMER GbR

AUTO TOP

FREIE KFZ WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT

Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

- Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
- Autoglasservice / Klimageservice
- Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
- Mietwagen / Werkstattdersatzfahrzeug
- Direktabrechnung mit den Versicherungen
- Reparatur innerhalb eines Tages
- auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen

NEU: Jetzt hier Bootsservice



Saisonrückblick 2010/2011 und Vereinsfest



Liebe Fußballfreunde, die Saison 2010/2011 hielt für unseren FSV Gröna 08 e.V. sehr viel Neues bereit. Zum einen war da die sportliche Herausforderung im neuen Fußballkreis der Stadt Chemnitz für alle unsere Mannschaften. Zum anderen endete die lange Amtszeit unseres Präsident Michael Neubert im März. Aber der Reihe nach!

Im Zuge der Mitgliederversammlung des FSV Gröna im März hat sich die Führungsstruktur im Verein stark verändert. Bernd Tipold ist nun der neue Vorsitzende des Vereins, Stefan Berthel bleibt Jugendleiter und wird stellvertretender Vorsitzender. Falk Fähmann wird der neue Leiter der sportlichen Abteilung. Petra Steude die neue Schatzmeisterin. Udo Rost und Jens Berger kümmern sich weiter um das Marketing. Auch weiterhin mit dabei und ganz wichtig, Frank Reinhold!

Nicht nur Michael Neubert sondern auch Lutz Gerlach verließ den Vorstand aus privaten Gründen. Ich möchte mich daher auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich im Namen des gesamten Vereins für eure langjährige Arbeit bedanken und wünsche euch alles Gute für die Zukunft, DANKE!

In diesem Jahr hat sich unser Fußballverein im sozialen Bereich sehr stark engagiert. Zum einen ist da die Förderung des Kindergartens in Gröna. Die Kids bekamen z.B. zum Kindertag neue Bälle. Gleiches gilt auch für das Engagement im Grönaer Hort. Jugendleiter Stefan Berthel war sowohl zum Hortfest mit einer Torwand vertreten und übergab Bälle zum Kicken an die Kinder, als auch zum Sportfest der Schule zu einer Spielstunde. Außersportlich starteten wir zahlreiche Events sowohl für Kinder als auch für Erwachsene!

Zum Sportlichen:

Unsere 1. Mannschaft hatte ein kla-

res Saisonziel: Erreichen eines Aufstiegsplatzes, der für die kommende Saison zum Start in der Kreisoberliga (KOL – ehemals Bezirksklasse) berechtigt. So startete unsere „Erste“ voller Zuversicht und Tatendrang in die Saison. Mit den Niederlagen in den ersten zwei Spielen bekam aber diese Zielsetzung gleich den ersten Dämpfer. Eine Serie von drei Siegen in drei Spielen brachte die Tipoldelf in der Folge aber wieder auf Kurs. Die komplette Saison lässt sich mit einem ständigen Auf und Ab wie bei einer Aktie des DAX beschreiben. Wenn man bedenkt, dass man gegen die Tabellenspitze regelmäßig tolle Spiele machte und kräftig punktete, dann erkennt man schnell, was noch möglich gewesen wäre. Eines ist jedoch klar, Fußball ist kein Spiel der Konjunktive. So wie man regelmäßig gegen die starken Teams Punkte holte, so verpasste man es in der Saison regelmäßig, gegen die schwächeren Mannschaften nachzulegen. In der Hinrundentabelle lagen unsere Kicker noch auf Platz 6. In der Rückrunde langte es nur noch zu Rang 10. In der Summe bedeutete dies am Ende den 9. Platz mit 47 Punkten und 62:60 Toren. Ein Garant dafür war die Heimstärke der Wiesengrundelf. Mit 34 Punkten zu Hause ist das fast Ligaspitze. Unsere erste Mannschaft holte damit ~ 80% der Punkte im Wiesengrund. Dank der starken Heimleistung bedeutete dies die Qualifikation für die KOL! Mit 20 Treffen war Patrick Stein der Mann mit den meisten Treffern im FSV Trikot. Fest steht aber auch, dass Daniel Karsten und Patrick Stein ihre Fußballschuhe für den FSV an den Nagel hängen werden, dafür aber die Trainerschuhe schnüren! Danke für die tolle Zeit mit euch!

Unsere 2. Mannschaft hatte sich für die Saison 10/11 sehr viel vorgenommen. Nichts anderes als der Aufstieg in die 1. Kreisklasse war das Ziel.

Nach den Auftaktniederlagen gegen die USG Chemnitz II und den CPSV II schien dies aber erst einmal aus den Augen zu geraten. Mit einem 2:0 über Textima Chemnitz, einem 5:0 gegen Siegmars und einem 8:0 gegen Mittelbach kam unsere 2. Wiesengrundelf aber wieder in die Spur zurück. Die Saison war auch hier ein kräftiges Auf und Ab und fand mit der 2:1 Niederlage in Mittelbach ihren Tiefpunkt. Am Ende stand ein solider guter 4. Platz und damit der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Bester Torschütze war mit 17 Treffern für den FSV Robert Reinhold. Ein Garant dafür war auch hier die Heimstärke, 9 von 13 Siegen holte unsere 2. Mannschaft zu Hause, was den 3. Platz in der Heimtabelle bedeutete.

Auch der FSV-Nachwuchs konnte sich sehr erfolgreich präsentieren! Unsere D-Junioren, in der Spielgemeinschaft mit Siegmars und Reichenbrand, spielten in der Landesklasse, der höchsten Spielklasse in diesem Jahrgang zum ersten Mal. Mit Mannschaften wie Borna, Grimma oder dem Chemnitzer FC warteten harte Brocken. Am Ende konnte die Klasse leider nicht gehalten werden und die Mannschaft stieg in die Kreisliga ab.

Unsere E-Juniorenmannschaft, trainiert von Patrick Stein, Dieter Pihun und Mathias Müller, spielte ein ganz solides Jahr und schaffte in der Endabrechnung einen guten 6. Platz. Ähnliches galt für unsere F-Junioren. Nach schlechtem Saisonstart steigerte sich die Elf von Stefan Berthel und Chris Grohmann stetig und belegte am Ende einen guten 7. Rang in der Platzierungsrunde.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal bei allen Sponsoren, ehrenamtlichen Mitarbeitern, Trainern und natürlich Müttern, Vätern, Großeltern und Zuschauern im allgemeinen für die tolle Saison 2010/11 bedanken!

G-Junioren holen 1. SAREICUP beim Vereinsfest 2011

Die Saison 2010/11 fand mit unserem Vereinsfest im Juni ihren erfolgreichen Abschluss. Am Freitagabend stand das F-Juniorenturnier (6-8 Jahre) um den Walter-Türk-Pokal, präsentiert vom Baudienstleistungsunterneh-

men Jürgen Maywald, auf dem Programm. Den Sieg holte sich im Finale der Chemnitzer Postsportverein vor Blau/Weiß Chemnitz. Im kleinen Finale besiegte unser FSV den TuS Pleißa und wurde 3. Bester Tormann des Tur-

niers wurde Loris Merkel vom FSV Gröna!

Weiter ging es am Samstagmorgen mit dem Turnier der G-Junioren (4-6 Jahre), dem 1. SAREI CUP. Für unsere jüngsten Kicker war es der er-

ste echte Vergleich unter Wett-kampfbedingungen. Der Fundus an neuen Fußballern in Grüna scheint so unerschöpflich, dass unser FSV gleich zwei Mannschaften stellen konnte. Die 2. Mannschaft holte dabei den 6. Platz während die 1. Mannschaft den 1. SAREI CUP gewinnen konnte! Bester Spieler wurde Manuel Hofmann vom FSV Grüna! Glückwunsch!

Am Samstagnachmittag folgte dann das traditionelle Turnier der Firmen Morgenpost und Fielmann. Den Pott holte Blau/Weiß Chemnitz vor dem SV Eiche. Unser FSV wurde am Ende 5. Der Turniersieger erhielt einen Startplatz beim ENVIA Cup in Zwickau.

Den Abschluss unseres Vereinsfestes bildete dann das Herrenspiel zwischen dem FSV Grüna und dem SV 1860 Mittelbach. Im Zuge des Beitritts

der Mittelbacher zu unserem FSV in der kommenden Saison tauschten einige Spieler in der Halbzeitpause die Trikots und es wurde in gemischten Mannschaften weiter gespielt. Die neue Saison kann also kommen!

Bedanken möchte ich mich auch hier noch einmal bei allen Sponsoren, Mannschaften, Trainer ehrenamtlichen Mitarbeitern und Zuschauern für das sehr gelungene Vereinsfest 2011!

Zusammenschluss FSV Grüna – SV 1860 Mittelbach + Saisonausblick

Für viele ist es nichts Neues mehr. Zur kommenden Saison 2011/12 tritt der SV 1860 Mittelbach dem FSV Grüna 08 e.V. bei. Das hat zur Folge, dass ab der kommenden Saison keine Mannschaft mehr für Mittelbach im Spielbetrieb starten wird. Die 1. und 2. Männermannschaft sowie die B-Junioren und Damenmannschaften werden dem FSV Grüna beitreten. Gleiches gilt für die Alt-Herrenmannschaft etwas später. Gespielt und trainiert wird weiterhin auch in Mittelbach. Bernd Tipold übernahm im März das Präsidentenamt von Michael Neubert und legte in diesem Zusammenhang das Traineramt für die kommende Saison nieder. Trainiert wird die Truppe jetzt von Michel Ihle und Falk Fähmann. Das Saisonziel ist klar. Klassenerhalt in der KOL!

Die 2. Mannschaft wird überwiegend von der ehemals 1. Mannschaft des SV 1860 Mittelbach gestellt und trainiert von Riccardo Seidel und Axel Richter. Neu dazu kommt ab der kommenden Saison eine 3. Männermannschaft, die aus den beiden ehemaligen 2. Mannschaften Grüna und Mittelbach hervor geht. Trainiert wird die Elf von Jens Berger. In der kommenden Saison gehen auch zwei zusätzliche Juniorenmannschaften an den Start, die B-Jugend, trainiert von Detlef Hertel, und die D-Junioren, trainiert von Patrick Stein. Bestehen bleiben die E-Junioren, trainiert von Daniel Karsten, und die F- und G-Junioren, trainiert von Stefan Berthel. Neu ist auch noch eine Damenmannschaft, Übungsleiter hier sind Mike Klaar und

Mario Sonntag.

Ich wünsche allen beteiligten Teams viel Erfolg für die kommende Saison. Ich bin der ganz festen Überzeugung, dass der Zusammenschluss mit dem SV 1860 Mittelbach für beide Vereine der sicherste Weg in eine solide wirtschaftliche und vor allem sportlich erfolgreiche Zukunft ist.

Wir freuen uns über jeden, der Teil dieser großen Sache werden will. Also ihr Jungen und Mädchen, kommt zum FSV Grüna und kickt mit! Mehr dazu auf <http://www.fsv-gruena.de>

Stefan Berthel
Stellv. Vorsitzender.
Jugendleiter FSV Grüna 08 e.V. –
Tel.: 0371 8 000 777
Mob.: 0179 922 14 52



Abschlussfeier 2. Mannschaft des SV 1860 Mittelbach am 26. Juni 2011 Sportplatz Mittelbach

Höhepunkt der Veranstaltung war ein Spiel der 2. Mannschaft gegen eine Traditionself aus ehemaligen Spielern der BSG Polar Mittelbach und SV 1860 Mittelbach – mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Freibier, Tanz und natürlich vielen alten Geschichten.

Die 2. Mannschaft möchte sich an dieser Stelle bei allen langjährigen Sponsoren, Fans und Freunden für die dargebrachte Unterstützung bedanken!

Besonderer Dank den Sponsoren dieser Feier

- Vorstand des SV 1860 Mittelbach
- BBS Ingenieurbüro
- Barrique Weinhandlung G. Biermeier

- Gärtnerei Naumann
- TJ Hugo

Die 2. Mannschaft des SV 1860 Mittelbach und Uwe Jung





ESSO Station Gerd Weißflog

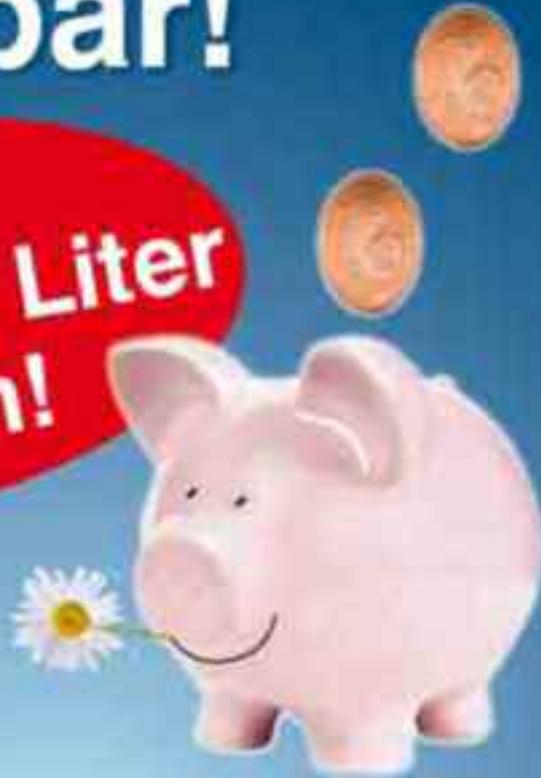
Tank & Spar!

**Jetzt
2 Cent pro Liter
sparen!**

**Aktionszeitraum:
22.08.-04.09.2011**

Gilt für alle Benzinsorten*.
Die 2 Cent pro Liter werden
Ihnen an der Kasse automatisch
abgezogen.

*Nur an teilnehmenden Esso Stationen, gilt nicht für Diesel.



**Jetzt
Autogas!**

- 24 Stunden Dienst
- Snack und Shop
- 11.00-14.00 Uhr Mittagstisch
- SB Waschanlagen
- Hermesversand
- Lottoannahmestelle

An der Wiesenmühle 2 • 09224 Chemnitz OT Gröna • Telefon 03 71/85 65 20 • Fax 03 71/85 65 41



Friseur & Kosmetik
 Alcina *Pester*

Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
 Telefon: (0371) 85 19 38



ULRICH LANGE
 Ihr Partner für Eigentum
Tel. 0371-30 34 26
 Agricolastraße 1, 09112 Chemnitz

www.chemnitz-hausverwaltung.de
 Hausverwaltung, Immobilienverkauf,
 unabhängige Baufinanzierung, Mietberechnungen
 - Profitieren Sie von jahrelanger Erfahrung -



RENE ITTNER
 BERGICHERARZHEIMUNG
 mit Erlaubnis nach §14d Abs. 1 GewO

Ihr persönlicher Sachwalter

VfV

· Versicherungsleistungen für Privat- und Firmenkunden ·
 · Bausparen und Finanzierungen ·
 · Investmentanlagen ·

Chemnitzer Str. 97 · 09224 Chemnitz / OT Grüna
 Telefon 0371 - 8 57 93 10 email: ittner.rene@t-online.de
 Telefon 0371 - 80 82 79 69 www.ittner-versicherungsmakler.de



www.pfennigbauhandwerk.de

Leistungen
 Balkone / Terrassen
 Dachstühle
 Wintergärten
 Carports

Leistungen
 Heizbau
 Modernisierung
 Altbauenergie
 Energieberatung

Beachten Sie unbedingt auf www.pfennigbauhandwerk.de

Beckmann
 Dachstuhl
 Zimmerermeister & Energieberater
 Stefan Beckmann

Poststraße 83
 09228 Chemnitz OT Grüna
 Tel: 0371 8099412
 Mobil: 0182 3090411
 Fax: 0371 9831142

Wir freuen uns auf Ihre
 Anfrage und beraten Sie
 gern - individuell und
 kreativ, ganz nach Ihren
 Wünschen



Bad und Heizung
 von **SAREI**
 Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!

**FACHAUSSTELLUNG
 FABRIKVERKAUF**

Mittelbacher Str. 12
 09224 Grüna
 Tel.: 0371-842430
 Fax: 0371-8424319

Heizung · Sanitär · Solar
 Fachausstellung
 Montage · Wartung · Service

www.sarei.de

Neues vom Grünaer Faschingsclub e.V.

Fast hätten wir es schon bestellt – das neue Kostüm für das Männerballett. Die stattlichen, gestählten Körper unserer Tänzer in einem Trikot der Frauenfußball Nationalmannschaft...

Aber es hat nicht sollen sein. An Ideen für unsere kommende Faschingsaison fehlt es jedenfalls nicht. Da wir uns auch in der „faschingsfreien“ Zeit treffen, wird natürlich schon jetzt viel erzählt, gesponnen und gelacht. Fest steht auch, dass die kommende Faschingsaison der GFC wieder ein Quartier in Grüna haben wird. Da atmen alle Mitglieder besonders auf, denn der Veranstaltungsort war in den letzten Jahren unser größtes Problem.

Die nächste gute Nachricht für alle Faschingsfans ist, unsere Mädels aus der Prinzensgarde können seit kurzem das ganze Jahr über angehimmelt werden. Unter der Adresse www.ladybugsnet.de kann jeder unsere Schön-



heiten im Internet bewundern. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Mädels für verschiedene Anlässe zu buchen, zum tanzen! Alles weitere aber auf der neuen Homepage. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Abgeordneten für Agitation und Propaganda im Verein. Jörg, du machst das einfach klasse!

Mancher Besucher unserer letzten Veranstaltungen kann sich bestimmt noch erinnern, wir haben Nach-

wuchs gesucht. Diesen Nachwuchs haben wir auch bekommen. Seit einiger Zeit trainiert unsere Prinzensgarde nun eine kleine Stöpselgarde. Ich glaube, es macht beiden Seiten viel Spaß. Außerdem können unsere Nachwuchskünstler demnächst öffentlich bewundert werden. Wer einfach mal reinschnuppern will kann sich gern auf der neuen Internetseite unserer Prinzensgarde erkundigen. Vielen Dank an euch Mädels vom Ballett für euren Einsatz und eure Mühe. Hier möchte ich lieber keine Namen nennen, Sie wissen ja, jemanden zu vergessen könnte tragisch für den Verfasser enden. Jedenfalls ist unsere Garde eine tolle Truppe geworden, eine große Bereicherung für den Verein!



Wer glaubt, Tanzen und Ballett sei nur was für weibliche Geschöpfe, der irrt gewaltig. Natürlich gehört eine große Portion Talent, musikalisches Gehör, Leidenschaft, Rhythmusgefühl und Anmut zu einem Tänzer unseres Männerballetts, jeder Interessent ist jedoch bei uns herzlich willkommen. Infos können Sie über unsere Internetseite: www.Gruenaer-Faschingsclub.de erfragen. Sollten Sie ein Internetmuffel sein wie ich, rufen Sie einfach an unter: 0172 79 86 774. Wir freuen uns über jedes neue Talent.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen hoffentlich schöneren Spätsommer als wir bisher hatten. Vielleicht sehen wir uns ja zur Kirmes, da ist sicher so einiges los, auch mit dem GFC.

Mit einem herzlichen WIE IMMER
Hendrik Rottluff für den GFC e.V. □

ANZEIGEN

Ihr individueller Holzbau
Zimmermeister Jürgen Kaiser
 Beratung • Planung • Ausführung

H-B-K Wir sind für Ihre Wünsche da – einfach nachfragen!

Leistungsgebiete:
 Verstell-
 Carpits
 Innenausbau
 Sanierung
 Trockenbau
 Reparaturen
 sonstige Holzarbeiten

Tel.: 0371 / 9 20 41 04 • Funk: 0162 / 9 30 29 54
 Mittelbacher Dorfstraße 53 • 09224 Mittelbach

KinderLernCoaching - KiLeCo
 • Wenn das Lernen zum Problem wird & Ihr Kind Schüchternheit aufbaut
 • Der Einzelunterricht findet in gewohnter Umgebung Ihres Kindes bei Ihnen zu Hause statt, um Lernstress zu vermeiden
 Gemeinsam finden wir Lösungswege für bereits schwierig gewordene Situationen
 • Unser Erstgespräch ist kostenlos
 • Ich bin Ansprechpartner sowohl für Sie als auch für Ihr Kind

Sylvia Barsch
 zertifizierte Lernberaterin
mobil: 0177-7856697

Umbach-O. • Gröna • Mittelbach • Wübbelrod • Hohenstein-Ernstthal

Erlebnisse aus dem Kinderhaus Baumgarten

Zum Kindertag am 1. Juni 2011 verwandelte sich der Kindergarten in ein Märchenland. Gefrühstückt wurde wie im Schlaraffenland, bevor Spiel und Spaß im Vordergrund standen. Am Nachmittag luden wir die Eltern ein, wo weiße Tauben das Märchenfest einläuteten. Vielen Dank an Herrn Polus und Herrn Kreißig, die das ermöglichten. Bei lustigen Märchenspielen wurde viel gelacht, an der Tombola konnte jeder sein Glück versuchen und wer Hunger und Durst hatte, konnte sich an der leckeren Kuchentheke laben und von Kaffee bis Saft alles genießen. Ein Lob an die fleißigen Kuchenbäcker, die Spender für die Tombola, unseren Förderverein und an Getränke Pfeifer & Co.KG für die hilfreiche Unterstützung.



Am 6. Juli 2011 war es nun wieder soweit. Wir verabschiedeten die Schulanfänger mit unserem traditionellen Zuckertütenfest. Alle Gruppen hatten sich für diesen besonderen Tag etwas einfallen lassen, um die Vorschüler gebührend zu feiern, sie wurden mit Zuckertüte und Urkunde in die Schule „entlassen“. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Eidam für die Unterstützung bezüglich der Urkunden. Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule!



Danke sagen möchten wir dem Penny-Markt in Grüna, der Löwen Apotheke in Grüna Herr Kummer/Herr Aurich, dem FSV Grüna 08 e.V. für die tollen Fußbälle, Höffner Möbelgesellschaft Röhrsdorf, Familie Steiner für das fleißige Baumscheibensägen, allen fleißigen Helfern bei unseren Arbeitseinsätzen sowie der Dachdeckerei Elsner.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern, Großeltern, unserem Förderverein sowie dem Elternrat.

Es grüßen alle kleinen und großen „Baumhausbewohner“.

ANZEIGEN

Weil's einfach besser aussieht!

Fahrzeuglackierung,
 Unfallreparatur,
 Karosseriarbeiten,
 Sportpoli, Autoglas,
 Ausbleich ohne Lackieren,
 Effekt- u. Speziallackierung,
 Wasserstrahlendruck,
 Pulverarbeiten, Leihwagen

Was tun wir nicht alles fürs gute Aussehen?
 Für eine klare Figur, für eine noch bessere Figur
 – und für ein makellos glänzendes Auto.
 Also wir können zumindest vorletzterem
 ein Lied singen. Denn das ist unsere Welt.

LÖSCHER LACKIERUNGEN

Inhaber: Marco Löscher, Werkstattmeister: André Arnold
 Mittelbacher Straße 12, 09224 Chemnitz-Grüna, Telefon: (0377) 8208010

www.loescher-lackierungen.de

Neue Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreff in Grüna

In den hellen und freundlichen Räumen des Kinder- und Jugendtreff des VfFF-Sachsen können sich die Kinder und Jugendlichen vielseitig beschäftigen. Zur körperlichen Bewegung stehen Billardtisch, Tischtennisplatte, Dartspiel und ein Tischkicker zur Verfügung. Im Außengelände

kann Basketball, Fußball, Federball oder Hockey gespielt werden. Für die PlayStation und den PC stehen verschiedene Spiele für jeden Geschmack bereit.

Na, neugierig geworden, dann kommt in den Kinder- und Jugend-

treff, Fabrikstraße 18 an der Baumgarten-Grundschule. Am 24.09.2011 werden wir zum Baumgartentag Grüna 2011 mit einen Experimentier- und Kreativstand dabei sein!

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 14:45 – 19:00 Uhr

ANZEIGEN

Angebot
August / September

Sommer, Sonne, Hautgefühl 35,00 €

haben Sie einen wundervollen Sommerausblick mit wertvollen Pflegeprodukten erhalten und Ihre Haut abgerundet und glänzend gemacht.
Dabei: Energiefeld Massage sowie Körperpflege
Noch freie Yogatermine!

Anett Eckert August-Nebel-Str. 4 • 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/2 62 29 51 • Fax 0371/2 62 29 42

Andreas Wärzner Fuhrgeschäft

Transporte-Wegerearbeiten-Schüttgüter

- L Sand
- L Splitt
- L Kies
- L Zierkies
- L Frostschutz
- L Mulchboden gesiebt
- L Rindenmulch
- L Beton

Chemnitzer Str. 137
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel./Fax: 0371/8000456
Funk Tel. 0177/2706329

Seit 1992
Klempnerei
mau
André Mai

Chemnitzer Str. 128 • 09224 Chemnitz-Grüna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon: 0371 / 85 42 86
Telefax: 0371 / 8 44 97 97
Funk: 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

lernhilfe

• Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
• Kurse zur Prüfungsvorbereitung
• Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztätig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

GITARREN-UNTERRICHT
Für Kinder und Erwachsene

Rufen Sie an
Herr Hartig
0371 85 84 85
0371 85 57 06 78

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht

Nagelstudio
Simone Giesler

Teichstraße 1
09224 Grüna
Tel. 0371 / 80 80 838
Mobil. 0178 / 84 96 681
www.nagelstudio-gruena.de

Termine nach Vereinbarung

Ein Hort-Fest im Zeichen der Sonne!



Kinder in seinen Bann. Bei strahlendem Sonnenschein konnte dann auf der Hüpfburg getobt und im Hortgarten gespielt werden. An verschiedenen Ständen zeigten die Kinder ihr Geschick und wurden mit Preisen belohnt.

Dieses Jahr war auch unser FSV Grüna 08 e.V. am Fest beteiligt. Stefan

Tag begehrten Erfrischungen auszuschenken.

Der schon berühmte Flohmarkt fand auch wieder regen Zuspruch.

Alles in allem war dieses Fest einfach nur schön und äußerst gelungen. Wir möchten uns bei allen El-

Am 06. Juli fand das diesjährige Abschlussfest des AWO Hortes Grüna statt. Nach zwei verregneten Jahren 2009 und 2010 war uns das Wetter dieses Jahr mehr als zugetan.

Zum Beginn zog das Puppenspiel „Das tapfere Schneiderlein“ unsere

Berthel und Ronny Naumann testeten unsere Fußball-Jungs und deren Freunde an der Torwand. Außerdem stiftete der Verein dem AWO Hort drei nagelneue Fußbälle.

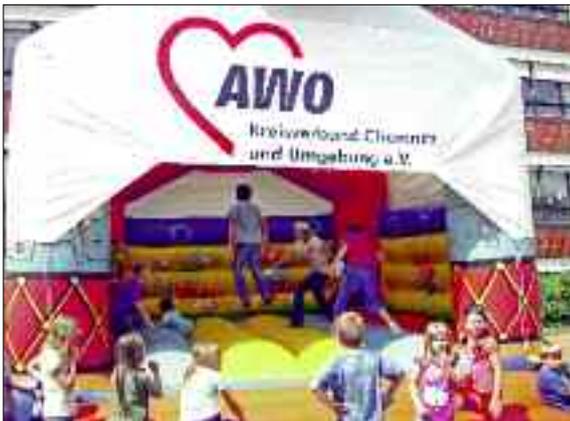
Auch die Verpflegung ließ keine Wünsche offen. Der von der ersten Klasse aufgestellte Kuchenbasar übertraf jede Erwartung! Einfach nur LECKER! Frau Natschka und Frau Hohlfeld hatten an diesem Stand alle Hände voll zu tun. Frau Riedel kam bei den Getränken aufgrund der Super-Temperaturen kaum nach, die an diesem



tern, Erziehern und allen Mitwirkenden bedanken und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Otto, die an diesem Tag verabschiedet wurde. Wir wünschen Ihr alles Gute und einen wohlverdienten Ruhestand.

Petra Steude
Hort-Elternrat



ANZEIGEN

Achtung! Als alle Sonnenschirmgrößen...

die neuen Winterkataloge sind da!

Nutzen Sie die attraktiven Frühbucheangebote.

A&E Reise Center
Chemnitzer Straße 159-09224 Grüna
Telefon: 0371 / 85 64 07 - www.holidaystore.de

Gasthaus Landgraben

Im Jahr 2010
Spritzgasstätte - Biergarten - Vereinsraum

Immer eine gute Adresse für:

Geburtstage, Hochzeiten,
Schulanfang, Jugendweihe, Konfirmation,
Weihnachtsfeiern;
leckeres Essen, Büfets außer Haus;
schöner Biergarten

Schauen Sie vorbei, bleiben Sie neugierig.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 0371 / 850998

Nie finden uns am Landgraben zwischen Wittenberg und Mittelbach!
Mittwoch - Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr
Montag/Donnerstag - Ruhetag

Danke für den Einsatz

Herr Görsch bemerkte im Hortgarten die kaputten Rasenbordkanten. Er hinterfragte, was damit werden soll. Ich erklärte ihm, dass zu diesem Zeitpunkt (April) der Hausmeister noch auf längere Zeit ausfällt.

Spontan bot er seine Hilfe an, obwohl durch eigenen Hausausbau auch seine Zeit sehr knapp bemessen ist. Unterstützung erhielt er von

seiner Tochter Sarah, die die Hecke schnitt, und Herrn Kick. Alles, was vom Einsatz an Müll anfiel, wurde mit dem eigenem Auto entsorgt. Zum Schreddern der abgeschnittenen Heckenzweige kam Herr Görsch sogar noch einmal vorbei. Vielen Dank für das Engagement sagen die Hortkinder und das Team.

Regine Seydel, Hortleiterin



AWO Hort Mittelbach – da war was los



Am 29. Juni 2011 fand unser Abschlussfest des Schuljahres 2010/2011 statt. Den Kindern wurde ab 13.30 Uhr eine Zauberschau geboten und drei Tänze unserer Mädchentanzgruppe aufgeführt. Wir bedanken uns

An den einzelnen Stationen halfen uns Frau Weiser, Frau Katzsch, Frau Macht, Frau Eckert, die Oma von Iven Rößler und Frau Lesch. Auch ihnen ein großes Dankeschön! Zur Stär-

kung war im Speisesaal ein Büfett aufgebaut, wo es leckeren Kuchen, Plätzchen und Wiener Würstchen gab. Anschließend konnten die Kinder an Ständen Wurfel, Riesenmikado, Quiz, Wurfbaum und Glücksrad Preise gewinnen. Diese wurden uns von den Eltern zur Verfügung gestellt, vielen Dank dafür!

an dieser Stelle für das monatelange Üben der Mädchen unter der Leitung von Frau Kreißig.

Viel Trubel war immer auf der Hüpfburg, die bis 16.30 Uhr genutzt werden konnte. Für die Hilfe beim Auf- und Abbau der Hüpfburg danken wir unseren AWO-Hausmeistern und Herrn Hammer, Herrn Langhammer und Herrn Lorenz!

Da auch das Wetter an diesem Tag super war, wurde unser Abschlussfest eine gelungene Veranstaltung. Frau Kreißig fotografierte fleißig alle Aktivitäten und diese Fotos konnten von den Eltern erworben werden.

Die Erzieherinnen des Hortes Mittelbach

ANZEIGEN

**Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung**

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungsmittel
- Farbechte Sauberkeit

Reinigungsservice Matthias Weigelt
Kärnerweg 27, 09300 Lützenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 20 70

**Gästehaus
Wagner**

Auf ihr Kommen freut sich das Team vom Gästehaus Wagner!

Chemnitzer Str. 151 - 09224 Grün
Tel./Fax: (0371) 95 86 92 Mobil: (0172) 35 12 416

Wir sind ein international tätiges Unternehmen und beliefern mit Schwerpunkt Hotel-/Gastronomie, Airline-, Schiffs- und Event-Catering, anspruchsvolle Zielgruppen mit hochwertigen Lebensmittelprodukten.

Für unsere Produktion in Wusterbrand suchen wir engagierte

Produktions-Mitarbeiter/Innen

In Vollzeitbeschäftigung.

In unserer Premium-Manufaktur produzieren wir sehr hochwertige aus Fleisch und Seefood bestehende Fingerfood-Produkte. Sie sollten grundsätzlich Freude an der handwerklichen Erstellung schöner, delikater Produkte haben verbunden mit gesundem Arbeitsfleiß und der Liebe zum Detail.

Wir bieten Ihnen in einem engagierten Team von Mitarbeitern eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Sollte Sie unser Angebot ansprechen, so bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Langenbach AG · Frau Hoffkamp
Schwetzinger Str. 131 - 69168 Wiesloch
Telefon 06222-9407-31



Familienzentrum Mäusenest Gröna e. V.



An unserem alten Infokasten nagte schon leicht der Zahn der Zeit – doch schon bald stand ein neuer bereit für Werbung und Programminfos – nun ist unsere Freude groß! Und heute möchten wir die Zeilen nutzen, herzlichen DANK zu sagen, denn DIESE Firmen haben dazu beigetragen:

Konditorei-Café Bösewetter – André Bösewetter
Hausmeisterservice & Grünlandpflege Carsten Stützner
Firma Helmut Stecher
Elektro-Merkel – Carsten Merkel
Löwen-Apotheke – Herr Kummer
SAXONIA Maklerservice GmbH
Schuhhaus Huppert
Versicherungsmakler René Ittner

Vorschau:

Freitag, 26. August 2011,
 17.00 Uhr Grillfest für alle Mäusenest-Familien
 Samstag, 03. September 2011,
 10.00 bis 14.00 Uhr Listenverkauf für Trödelmarkt
 24. bis 27. September 2011 zum 26. Mal Trödelmarkt
 Wir freuen uns immer auf Euren Besuch! Jeder ist herzlich willkommen!

Das Mäusenest-Team
 Kati, Anja und Andreas

Familienzentrum „Mäusenest Gröna e.V.“
 Chemnitzer Str. 129
 Telefon: 0371 / 8579091
 Mobil: 0173 / 8826507
 E-Mail: maeusenestev@web.de,
 Homepage: www.maeusenest.2page.de



Rückblick:

Wir waren beim Schnupperbesuch in der Zahnarztpraxis Loos – mit recht großem Andrang und auch die Neugier dort war groß! Erfolgreich waren jedoch Zweck und Sinn, denn zahlreiche Fragen wurden beantwortet und Ängste schmolzen dahin. Nochmals vielen Dank an Schwester Steffi von dem Personal – wir freuen uns schon auf's nächste Mal!



ANZEIGEN

HEIMAT ERLEBEN
KLEIN ERZGEBIRGE OEDERAN
 An einem Tag durchs ganze Erzgebirge
 Tel 037292/599-0 | www.klein-erzgebirge.de

Klempnerei Gruner Gröna
 Chemnitzer Str. 44
 09224 Gröna
 Andreas Gruner - Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
 Tel.: (03 71) 85 14 96 - Fax: 8 57 96 79 - Funk 01 71 / 6 12 96 31

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

Sitzung am 7. Juli 1911

Tanzaufsicht betr.: Man nimmt Kenntnis von dem Beschluß der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 2. Juni 1911 sowie von dem neuen Lustbarkeits-Regulativ für den Bezirk der Amtshptsch. Chemnitz. Der Gemeinderat beschließt, die kgl. Amtshptsch. Chemnitz um Erteilung von Genehmigung für die bereits in Funktion stehenden Tanzaufsichtsführenden Herren Falke und Haase zu ersuchen.

Mitteilungen:

Man nimmt Kenntnis:

1. Von einem seitens der kgl. Amtshptsch. mit dem Dampfstraßenwalzenbesitzer Waha in Chemnitz abgeschlossenen Vertrag über die Leihung der Dampfstraßenwalze.
2. Von einer Zuschrift der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 5.7.1911 betr. die Abhaltung eines Vortrages seitens des Hochbausachverständigen der Amtshptsch. am 12. Juli 1911 im Viktoria Hotel in Chemnitz.
3. desgleichen von einer Minist.-Verord. vom 11.2.1911 betr. die Beaufsichtigung des Arbeitsschutzes bei Bauten.
4. von einer Verfügung der kgl. Amtshptsch. Chemnitz v. 17.5.11 betr. die Bekämpfung der Schmutz- & Schundliteratur.

5. von einer Verfügung der kgl. Amtshptsch. Chemnitz v. 29.4.1911, sowie einer Ministerial-Verordn. vom 12.12.10 Jugendfürsorge betr.
6. von einem Gesuche um Bewilligung eines Beitrages seitens des Fürsorge-Vereins für Taubstumme im Kgr. Sachsen vom 21.6.1911. Die Bewilligung eines Beitrages wird vom Gem.-Rat abgelehnt.
7. von einer Zuschrift des Elektrizitätswerks in Oberlungwitz vom 22.6.1911, Errichtung eines Überlandgaswerkes betr.
8. von einer Zuschrift des Vereins sächs. Gemeindebeamten vom 30.6.1911 betr. die Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden.

Im Anschluß hieran bewilligt der Gemeinderat dem unterzeichneten Protokollanten Lindner bis auf Weiteres einen jährlichen Urlaub von 10 Tagen. Herr Lindner spricht dem Gem.-Rat hierfür seinen verbindlichsten Dank aus.

Wasserangelegenheit in Verbindung das Angebot des Herrn Paul Vieweg Chemnitz, Grundstücksankauf No. 17 b betr.: Von dem Kaufangebot des Herrn Paul Vieweg in Chemnitz, betr. des Grundstückes Nr. 17 b für Mittelbach, sowie der auf diesem Grundstück bestehenden Verträge bzgl. der Lasten und Rechte, nimmt man Kenntnis. Es wird beschlossen, am Montag, dem 10. Juli 11 abends 7 Uhr eine Wassermessung vorzunehmen. Herr Vieweg soll entsprechend verständigt werden.

ANZEIGEN

Nagelstudio Luna
Studio für Fingernagelkosmetik

Anett Pföfler
Inhaberin
Chemnitz Str. 97
08324 Chemnitz/Grüna
Tel.: 03 71 80 00 918
Funkt.: 01 74 18 79 314
www.luna-nagel.de

WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN? Lohnsteuerhilfe e.V.

Einkommensteuererklärung
„In 2011 rückwirkend bis 2004 möglich!“

Beratungsstelle: Uhlich's Weg 3b · 09224 Grüna
Ansprechpartnerin Frau Ines Manthey
Tel./Fax: (0371) 8 00 07 05

Kostenlos Info-Tel.: 08 30-1 81 76 18, E-Mail: info@vvh.de, Internet: www.vvh.de

- Reparaturen aller Fzg-Typen
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Werkstattdersatzwagen
- Klimatechnik
- HU/AU (täglich)
- Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE SEYBOTH
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

Klima-service 59,- €
inkl. Kältemittel

NEU!
Schwemmung

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Sitzung am 18. Juli 1911

Reklamations- Erledigung: Die Reklamation des Gutsbesitzers Walter Ludwig hier, findet Beachtung, indem man die angegebenen Abzüge als Schuldzinsen von 1615 M anerkennt. Desgleichen des Dreherlehrlings Franz Klötzer hier. Das in der Reklamation angegebene Einkommen wird als richtig anerkannt.

Wasserleitungsfrage, in Verbindung hiermit Ankauf des Viewegschen Besitztums : Nach einundeinviertelstündiger Debatte beschließt der Gem.-Rat:

1. den Herrn Vors. mit der Einsichtnahme der zwischen Herrn Vieweg & der Gemeinde Siegmars & 2. des mit Herrn Paul Vieweg und Emil Vieweg abgeschlossenen und bestehenden Vertrages beim kgl. Amtsgericht Chemnitz zu beauftragen.
3. soll am Mittwoch, dem 19.7.11 eine vollständige Entleerung der gesamten Rohrleitungen durch den Klempnermeister Max Hecker erfolgen.
4. soll am Donnerstag, dem 20.7. über das Ergebnis in vorgehen. Angelegenheiten weitere Sitzung abgehalten werden.

Beschleunigung der Grünaer Straße: Das Schreiben seitens des Herrn Max Hähle vom 11.7.11 um Beschleunigung der Grünaer Straße wird durch den Herrn Vorsitzenden zum Vortrage gebracht. Gleichzeitig nimmt man Kenntnis von einem Kostenschlag über die evtl. Beschleunigung dieser Straße vom Hähleschen Baugrundstück bis ans Kühnertsche Grundstück von der Firma Kötteritz & Gerlach in Grüna, sowie weiter eine Erklärung des Gutsbes. Louis Gruner, wornach sich derselbe zur Zahlung eines Beitrages in Höhe von 100 M zur Beschleunigung bereit erklärt hat. Nach längerer Debatte beschließt man diese Schleuse auf Gemeindegeldern auszuführen, jedoch nur unter der Bedingung, dass die Beteiligten Gruner & Hähle zusammen 2/3 der Gesamtkosten bezahlen und dass die Gemeinde ihren Beitrag auf die später Bauenden umlegen kann. Das Gesuch des H. Hähle um Befreiung von dem Bau des erhöhten Fußweges längs seines Grundstückes wird nicht stattgegeben, sondern man lässt es bei den Baubedingungen bewenden.

Krankenhausfrage: Die Verfügung der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 4. Juli 1911 nimmt man zur Kenntnis. Der Gemeinderat stimmt zunächst der Verpflichtung, seine Armenkranken ins Bezirkskrankenhaus einzuweisen zu und stellt als Bedingung, dass auch übrige Kranke Anspruch auf günstige Aufnahme dortselbst finden.

Sitzung am 20. Juli 1911

Wassersache bez. Ankauf des Paul Viewegschen Grundstückes: Herr Gem.-Vorstand Härtel berichtet über das Ergebnis der am 19. Juli beim kgl. Grundbuchamt Chemnitz stattgefundenen Einsichtnahme der Grundakten für Mittelbach bzgl. Der auf dem Paul Viewegschen Grundstück haftenden Lasten und Rechte zwischen der Gemeinde Siegmars und Herrn Paul Vieweg bestehende Vertrag hinsichtlich des bestehenden Wasserrechts wird zur Vorlesung gebracht. Der Gem.-Rat erhebt bzgl. der bestehenden Verträge keine Bedenken und genehmigt derselbe bei namentlicher Abstimmung einstimmig den Ankauf des Paul Viewegschen Grund-

stückes. Zum Abschluß der Kaufverhandlungen wählt man eine Commission bestehend aus den Herren: Härtel, Paul Jungmann, Emil Eiding, Fritz Müller, welche Morgen, Freitag dem 21. Juli 1911 vor dem Notar Dr. Zimmer in Chemnitz den Kaufvertrag verhandeln sollen.

Erweiterung des elektr. Ortsleitungsnetzes an der Mittelbach – Grünaer Straße betr.: Ein Schreiben des Herrn Klempnermeisters Max Hecker hier betr. des Hausanschlusses des Theodor Herzogschen Fabrikneubaues an der Grünaer Straße nimmt man zur Kenntnis und beschließt auf Grund des am 8.1.1901 gefaßten Gem.-Rats-Beschlusses das Elektrizitätswerk Oberlungwitz zur unentgeltlichen Beschaffung des Hausanschlusses zu veranlassen. Weiter nimmt man ein Gesuch des Herrn Theodor Herzog hier um Beleuchtung der Grünaer Straße zur Kenntnis. Man beschließt 2 Osramp-Lampen auf vorgehen. Straße anbringen zu lassen und zwar unweit neben dem Hähleschen Grundstücke und am so genannten Gruner-schen Wege.

Sitzung am 2. August 1911

Unfallversicherung der Hebammen betr.: Man nimmt Kenntnis eine Verfügung der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 12. Juli 1911, sowie eine Zuschrift des Gemeindeversicherungsverbandes zu Leipzig. Man erkennt ein Bedürfnis zur Versicherung der Hebamme gegen Unfall zur Zeit nicht an und lässt man diese Angelegenheit auf sich beruhen.

Beschaffung von Schildern, Automobilfahren betr.: Den Beschluß der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 22. Juli 1911 nimmt man zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung und Anbringung von 4 Stück Schildern mit der Aufschrift „15 Kilometer“.

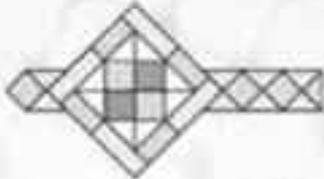
Erweiterung des elektrischen Leitungsnetzes nach der Grünaer Straße betr.: Eine Zuschrift des Elektrizitätswerkes Oberlungwitz vom 24. Juli 11, sowie eine Protokollabschrift über die am 26. Juli bei der kgl. Amtshptsch. Chemnitz stattgefundenen Verhandlung seitens der Herrn Gem.-Ältesten Schmidt & den dem Elektrizitätswerk Oberlungwitz wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-Rat beschließt das Elektrizitätswerk auf Grund der Verhandlungen an die sofortige Herstellung des Hausanschlusses des Herrn Theodor Herzog zu veranlassen.

ANZEIGEN

Deen mit Keramik

Fliesenleger
Michael Bretschneider

FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG



Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
FUNK: 0172/ 3474353

Vertragsverlängerung mit dem Elektrizitätswerke Oberlungwitz: Das Schreiben vom 27.7. & 22.6. seitens Elektrizitätswerke Oberlungwitz nimmt man zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt zur Zeit auf eine Vertragsverlängerung nicht einzugehen.

Zusatzsteuersache bei Gutsbesitzer Louis Gruner betr.: Das kgl. Hauptzollamt Chemnitz ersucht um Mitteilung des Wertzuwachses bei Louis Gruner, infolge Verkauf des Flurstückes No. 217a an Max Hähle. Der Gem.-Rat setzt den Wert des fraglichen Grundstückes, am 1.1.1885, mit 1000 Mark fest.

Dispensation bezügl. des Lagerschuppens der Grüner Firma Kötteritz & Gerlach betr.: Der Beschluß der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 10 Juli 11 sowie desgleichen des Gem.-Vorstandes zu Grüna vom 27. 7. nimmt man zur Kenntnis. Werden Bedenken seitens des Gemeinderates bezüglich der Ausnahmewilligung nicht erhoben.

Beschleunigung der sogenannten neuen Straße betr.: Die Bedingungen des kgl. Straßen- & Wasserbauamtes bezügl. des Wohnhausbaues bei Herrn Fabrikant Emil Eiding No.40b der Ortsliste, betreffend, sowie der Beschluß der kgl. Amtshptsch. v. 23. Juli wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-Rat beschließt betreffs der Ausnahmewilligung hinsichtlich der Geschoßhöhe keine Bedenken zu erheben.

Darlehensaufnahme in Verbindung hiermit Grundstück-sangelegenheit Vieweg betr.: Herr Gem.-Vorstand Härtel berichtet über den erfolgten Grundstücksankauf. Zugleich nimmt man die Kündigung der auf dem Grundstück haftenden 1. Hypothek von 25000 Mk per 31. Dezember 1911 zur Kenntnis. Wegen der Darlehensaufnahme sollen weiter Schritte vorgenommen werden.

Man nimmt Kenntnis:

1. von einer Zuschrift der Firma August Löffler in Freiberg bez. des Wasserleitungsprojektes.
2. von der Genehmigung des 1. Nachtrages zu den ortstatutarischen Bestimmungen über die Gemeindevertretung vom 20.6.1902.
3. von einer Zuschrift des Ortsarmenverbandes zu Grüna, wornach das Almosen für Carl Wendekamm in Grüna von wöchentlich 2M auf 2,50 erhöht worden ist. Der Erhöhung wird stattgegeben & die Erstattung übernommen.
4. weiter beschließt man, das Obst an der Grüner Straße meistbietend gegen sofortige Barzahlung zu versteigern.

Sitzung am 9. August 1911

Baukontrolle betr.: Die Ministerialverordnung vom 11.2.11, sowie die Verfügungen der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 3.7. & 28.7.11 wird zur Kenntnis genommen. der Gemeinderat erachtet z .Z. bei der geringen Bautätigkeit im hiesigen Orte die Anstellung eines Baukontrolleurs für nicht notwendig.

Darlehensangelegenheit: Ein Gesuch des Fabrikanten Herrn Louis Uhlmann in Grüna um Gewährung eines Darlehns in Höhe von 60 - 80000 Mark auf ein in Mittelbach zu erbauendes Fabrikgebäude wird seitens des Herrn Vorsitzenden zum Vortrag gebracht. Der Gem.-Rat beschließt dem H. Uhlmann die Beleihung des zu erbauenden Grundstückes bis zur Hälfte des Taxwertes in Aussicht zu stellen, jedoch nur unter der Bedingung, dass die hiesige Sparkasse über die nötigen Barmittel verfügt.

Mäuseverteilung: Die Verfügung der kgl. Amtshptsch. Chemnitz vom 7. August 11 wird zur Kenntnis genommen. Man beschließt zunächst sich mit den umliegenden Gemeinden, also Leukersdorf, Ursprung, Neukirchen, Grüna & Reichenbrand etc. in Verbindung zu setzen und zu hören, was dieselben in dieser Angelegenheit tun wollen. Hierauf will man sich nochmals mit dieser Sache befassen.

ANZEIGEN

Die Mugler Masterpack GmbH ist ein zukunftsorientiertes, wachsendes Unternehmen auf dem Gebiet der Herstellung hochwertiger Faltschachteln und -zuschnitte.

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Antritt eine/n

**Stanzformvorbereiter/in
Stanzmaschinenführer/in
Fensterklebemaschinenführer/in**

Branchenkenntnisse und eine abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker/in oder als Verpackungsmittelmechaniker/in oder praktische Erfahrungen in einem Metallberuf wären wünschenswert.

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten) ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:



Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joerdiszeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

ANZEIGEN

Grüna und Mittelbach

Ihr Kabelanschluss
Für Fernsehen
Internet und Phone!

Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0371-2 72 90 07

www.kabelfernsehen-chemnitz.de

**SALPETER
FEUCHE KELLER
NASSE WÄNDE**

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Zerkleinerer • Kellerabdichtung • Holzschutzsysteme • Wohnraumbegrüner gegen SCHIMMEL und Kondensfeuchte

schnell • dauerhaft • extrem günstig

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Rosenstraße 14 • 08552 Oberlungwitz • Tel. 03723-4400 o. 0171/7222702 • Fax 41821

Grundstücksangelegenheit: Herr Gem. Vorstand Härtel macht die Mitteilung, dass der Fabrikant Salzer in Wüstenbrand das Paul Viewegsche Grundstück incl. des Pilzchen & eines Teils des Türkschen Grundstücks zu kaufen beabsichtige und die Summe von 27000 Mark geboten habe. Der Gem.-Rat beschließt dieses Grundstück für den Preis von 27000 Mk. auf keinen Fall zu verkaufen und vertagt man deshalb diese Angelegenheit.

Mitteilungen:

Man nimmt zur Kenntnis:

1. den Beschluß der kgl. Amtshptsch. Chemnitz v. 29.7.11, wornach die nachgesuchte Genehmigung zur Ausübung der Tanzaufsicht den Herren Haase und Falke für Mittelbach erteilt wird.
2. desgleichen vom 21.7.11, betr. die vom Ministerium des Innern herausgegebene Druckschrift über Jugendpflege.
3. eine Zuschrift Gewerbevereins zu Freiberg, betr. die Veranstaltung einer Ausstellung für Gewerbe, Industrie, Bergbau & Landwirtschaft im Jahre 1912,
4. den Bescheid der kgl. Sächs. Generaldirektion zu Dresden vom 7.8.11, wornach die Umgestaltung des Haltepunktes Mittelbach zu einem Bahnhofe abgelehnt worden ist. Es wird beschlossen, diese Angelegenheit nicht auf sich beruhen zu lassen, sondern es sollen weitere Schritte unternommen werden.
5. man beschließt ein Gesuch um Erhebung der Postagentur Mittelbach zu einem Postamte einzureichen.

Sitzung am 16. August 1911

Beschleunigung der Grünaer Straße betr.: Ein Schreiben des Herrn Max Hähle hier vom 16. d. Mts. wird zur Kenntnis genommen. Herr Hähle erklärt sich zur Zahlung von 600 M., d. i. incl. des Beitrages von Gruner, zu den Kosten der fraglichen Beschleunigung bereit. Der Gemeinderat beschließt diese Schleuse auf Gemeinkosten ausführen zu lassen und die Kosten von den z. Z. noch unbebauten Grundstücken im Bebauungsfalle später wieder zurückfordern. Die Zeichnung soll im Plan bis an das (sogen) Knie der Straße durch den Geometer Mitscherling in Chemnitz ausgeführt und der Aufsichtsbehörde später zur Genehmigung vorgelegt werden.

Im Falle, dass bei einer späteren Bebauung der Grünaer Straße nicht unmittelbar an das Flurstück No. 217a angebaut wird, so hat der Anbauende die Schleuse auf seine Kosten selbst herzustellen.

Grundstücksverkauf: Herr Gem.-Vorstand Härtel macht über die Verhandlungen mit Herrn Salzer Mitteilung. Derselbe hat als äußersten Preis, einschl. des gewünschten früheren Pilzchen & Türkschen Grundstücks insgesamt 29000 M. geboten. Der Gemeinderat beschließt mit den gewünschten Grundstücken ausschließlich des Wasserrechts an H. Salzer zu verkaufen und zwar für den Preis von 35000 M. Freie Zufuhr für das hinterliegende Grundstück wird vorbehalten, gleichzeitig wird zur Bedingung gestellt, dass der von Herrn Salzer geplante Fabrikneubau im Jahre 1912 zur Ausführung gelangt, andernfalls wird die Kaufsumme auf 40000 M. festgelegt. Sollte dieser Kauf zwischen Herrn Salzer nicht zum Abschluß gelangen, genehmigt der Gem.-Rat die Aufnahme des Darlehns von 49000 M vom landwirtsch. Kreditverein.

Die Obstnutzung an der Grünaer Straße soll dem Schlosser Willy Bayer für den Betrag von 13 M. überlassen werden.

Sitzung am 18. August 1911

Schankkonzession bei Karl Langer: man nimmt zur Kenntnis den Beschluß der kgl. Amtshptsch. Chemnitz v. 15.8.11, betr. Erteilung der Schankkonzession auf eine vom Restaurateur Karl Langer hier (No.46) in seinem Grundstücke errichtete Gartenschankhalle. Der Gemeinderat hat Bedenken hiergegen nicht zu erheben, sondern genehmigt die Bedürfnisfrage einstimmig:

Grundstücksangelegenheit vormals Vieweg betr.: Herr Gemeindevorstand Härtel macht Mitteilung über die mit Herrn Karl Salzer in Wüstenbrand gepflogenen mündlichen Verhandlungen; derselbe hat ein höheres Gebot als 29000Mk. nicht abgegeben. Herr Salzer hat sich bereit erklärt, der heutigen Sitzung beizuwohnen und ist Herr Salzer auch heute Abend 9 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates erschienen. Nach fast 2stündiger Debatte erklärt sich Herr Salzer bereit, das Viewegsche Grundstück 17b einschließlich der Parzellen 343, 344 und ein festzulegender Teil der Parzelle 342 für den Gesamtpreis von 33000 Mk. zu kaufen. Der Gemeinderat erklärt hierzu einstimmig sein Einverständnis. Als Bedingung wird gestellt: 1. Das Zufahrtsrecht bzw. Wegbenutzungsrecht zu den der Gemeinde verbleibenden Grundstücken wird grundbücherlich sicher gestellt. 2. hat Karl Langer bez. dessen Besitznachfolger unentgeltlich & ohne jedwede Entschädigung das Durchlegen der Wasserleitungsrohre zu gestatten. 3. Das Wasserableitungsrecht von Parzelle 310 verbleibt im Eigentum der Gemeinde.

Der Gemeinderatsbeschluß vom 16.8.11 unter Punkt III bezüglich des Preises an 35000 M wird aufgehoben.. Die weiteren unter dem Punkt III gestellten Bedingungen bleiben bestehen und erhält Herr Salzer hiervon Kenntnis, womit sich derselbe einverstanden erklärt. Die offizielle Grundstücksübergabe soll am 1. September 1911 erfolgen.

Vor 10 Jahren

Sitzung am 9. Juli 2001

Beratung über die weitere Herausgabe des Ortsanzeigers Grüna - Mittelbach: Der Pressesprecher der Stadt Chemnitz, Herr Bochmann, erläutert, dass keine finanzielle Mittel vorhanden sind, um eine Herausgabe aller zwei Monate weiter zu finanzieren. Es soll das Amtsblatt der Stadt Chemnitz von uns genutzt werden. Dies trifft auf Ablehnung. Herr Neuber schlägt vor, den Ortsanzeiger durch die beiden Heimatvereine herauszugeben.

Sitzung am 6 August 2001

Wahl des ehrenamtlichen Ortsvorstehers: Nach fast 100 Jahren geht die Ära eines hauptamtlichen Bürgermeisters oder Ortsvorstehers mit dem heutigen Datum zu Ende. Es haben sich zwei Kandidaten zur Wahl gestellt und zwar der bisherige Ortsvorsteher Herr Neuber und Herr Hansen. Nach Auszählung der Stimmen steht fest, dass Herr Neuber mit elf Stimmen weiter das Amt ausführen kann, Herr Hansen erhielt zwei Stimmen. □

Die „Idioten“ von der Feuerwehr

Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie an einer Hauptverkehrsstraße wohnen. Nachts um zwei Uhr fährt mit Tatü Tata und großen Radau die Feuerwehr oder eine andere Hilfsorganisation mit ihren größtenteils freiwilligen und somit unbezahlten Helfern an Ihrem Haus vorbei. Sie werden natürlich sofort wach und denken eventuell:

„Hoffentlich kommen die noch rechtzeitig!“

oder

„Na ja, laut Gesetz müssen die ja immer mit Blaulicht und Horn fahren“

oder (am wahrscheinlichsten)

„Müssen die ‚Idioten‘ wieder so einen Krach machen?“

Aber haben Sie auch schon einmal daran gedacht, dass diese „Idioten“ vor fünf Minuten auch noch so friedlich in ihren Betten schlummerten?! Vielleicht müssen diese „Idioten“ ja auch um sechs Uhr in der Früh wieder aufstehen?! Und dass diese „Idioten“,

wenn sie nach zwei oder drei Stunden wieder ins Bett fallen, sowieso nicht mehr schlafen können, weil man halt nicht so gut schläft, wenn man gerade einen Menschen aus einem brennenden Haus oder einen Verunfallten aus einem Fahrzeug gerettet hat?

Aber wahrscheinlich werden Sie ja gar nicht wach,

weil unsere Fahrer aus Rücksicht auf Sie trotz gesetzlicher Vorschriften das Martinshorn auslassen. Oder Sie wohnen vielleicht nicht an einer Hauptverkehrsstraße. Dann haben Sie eben Glück und brauchen sich nicht über die „Idioten“ von der Feuerwehr aufregen.

Außerdem fragen die sich manchmal auch schon selbst:

„Warum tue ich IDIOT das überhaupt???“

(Verfasser unbekannt)

Eberhard Neuber, Feuerwehrchronist ☐



ANZEIGEN

VOLKSSOLIDARITÄT
 Sozialstation
 Oststraße 35, 03763 Meyers
 Tel. 03764/ 76 80 9

Kranken- und Altenheim
 • med. Behandlungspflege
 • Grundpflege
 • 24 h-Schwester-Nacht

Team Hofenbain-Gr.
 Tel. 03723/ 73 00 00 1

Miteinander Füreinander

•Wahlkreisdienst	Tel. 03763/ 17 21 84
•Betreiberdienste	Tel. 03723/ 4 26 91
•Garten- und Landschaftsbau	Tel. 03723/ 4 29 81
•Garten- und Landschaftsbau	Tel. 03763/ 71 78 80
•Wohnungsbau	Tel. 03763/ 76 96 16
•Wasser- und Abwasser	Tel. 03763/ 76 96 21
•Küchenbau	Tel. 03763/ 76 96 23
•Gaststätten	Tel. 03723/ 9 30 93

Geschäftsstelle: Angermühle 10
 03771 Giescha, Tel. 03763/ 76 96 9
www.volkssolidaritaet.de/gruena-koenig

ANZEIGEN

Alles inklusive. Auch der Preisvorteil.

2012 wird das analoge Satellitensignal abgeschaltet. Damit Sie nicht plötzlich Schwarz sehen, sichern Sie sich lieber schon jetzt einen rundum perfekten Loewe Fernseher: mit eingebautem Digitalempfang – und integriertem Preisvorteil!

EP: Semmler
Elektrofachhandel
Goldbachstr. 17 A, 09353 Oberlungwitz

† Gültig für Kauf eines Loewe Art. Connect oder Xelos LED-TV ab 32 Zoll

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
 Tel. 03723-652100

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine Mitte August bis Oktober 2011

Samstag, 20. August

Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf
16.00 Uhr Gartenfest mit Musik und Tanz in der
Dachsbaude

Freitag, 26. August

Abendwanderung 18.00 Uhr Folklorehof,
Leitung R. Kunze

Sonntag, 28. August

Schatzsuche auf Burg Postenstein – Familien- und
Kinderfahrradtour entlang dem Sprotteltal,
Leitung M. Krause – Info Vereinsabend

August

Theaterbesuch Naturtheater Greifensteine,
Leitung V. Grund – Info Vereinsabend

Fr. 02. – So. 04.09.

Polenztalhütte Postendorf Sächsische Schweiz,
Leitung B. Freiberg

Samstag, 10. Sept.

Bowlingabend,
Leitung V. Grund – Info Vereinsabend

Freitag, 16. Sept.

Abendwanderung 17.00 Uhr Forsthaus Grüna,
Leitung A. Kunze

Sonntag, 18. Sept.

Radtour 30 km Strecke Grünaer Wandertreff, 8.30 Uhr
Bahnhof Grüna,
Leitung T. Landgraf

Samstag, 24. Sept.

Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Freitag, 30. Sept.

Westernstimmung am Grillfeuer 18.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung H. Ullrich

Sonntag, 02. Oktober

Vorwanderung der 20 km Strecke zum Grünaer Wandertreff, 8.00 Uhr Postshop Grüna,
Leitung A. Kunze

Samstag, 08. Oktober

Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Sonntag, 09. Oktober

38. Grünaer Wandertreff: Grüna – Mittelbach – Neukirchen – Dachsbaude. Strecken 10, 20 und 30 km, Start 8.00 bis 10.00 Uhr Postshop Grüna,
Leitung Der Vorstand

Montag, 10. Oktober

Abmarkierung

Samstag, 22. Oktober

Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf



Ansprechpartner:

Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23
Vereinsabende dienstags ab 19.30 Uhr in der „Dachsbaude“ – Gäste sind immer herzlich willkommen.

Programm und weitere Informationen unter
www.wanderverein-gruena.de



ANZEIGEN

Suche eine Garage oder einen Stellplatz
im Wohngebiet Hexenberg in Grüna zu mieten.

Angebote an Tel.: 03771 / 2 62 23 48 oder E-Mail: jwerg@rudat-tyvo.de

Anzeigenannahme:

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner:

Frau Sabine Landgraf
Tel.: 03723 / 49 91 17
Fax: 03723 / 49 91 38

Einbodenbau
André Marschner

- Laminatböden + Fertigparkett
- PVC Teppichboden
- Kettelservice • Treppensanierung
- Fachgerechte Beratung

Mein Service:
kostenloses Aufmaß und
Gemasierung vor Ort möglich

Haberstrasser Str. 2 | Tel.: 03771/85 02 51
08117 Chemnitz | Fax: 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Vorschau auf Fahrten und Veranstaltungen 2011

Tagesfahrten

- 20. August Erzgebirgs-Aussichtsbahn von Schwarzenberg nach Annaberg – Abfahrt 9 Uhr Oberer Gasthof, 37,50 Euro
- 29. November Adventsfahrt Kaiserhof in Neudorf – Abfahrt 9.30 Uhr Oberer Gasthof, 31,50 Euro
- 15. Dezember Adventsfahrt nach Satzung – Abfahrt 13 Uhr Oberer Gasthof, 20,00 Euro

Mehrtagesfahrten 2011:

- 18. bis 21. Sept. Busfahrt nach Schöneck OT Kottenheide – 199 Euro (EZZ 15 Euro)

Silvesterreise – geändert!

- 28.12.11-2.1.1912 **6 Tage Busreise nach Österreich**
 Übernachtungen im Hotel „Czerwenka“ / Rundfahrt durch die Bucklige Welt / Tagesfahrten nach Graz und Wien / Silvesterveranstaltung... – 479 Euro DZ / Frühbucherpreis 459 Euro (EZZ 50 Euro)

Veranstaltungen

- 15. Oktober Herbstgala des Kreisverbandes im Stadttheater Glauchau
- 04. November Vorstands- und Beiratswahl zur Kreisdelegiertenversammlung



Familienwandertage 2011:

- 10. September rund um den Stadtpark Chemnitz (Rosarium)

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Sprechstunde jeden Dienstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.



Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht

**am Freitag, dem 23. September 2011 von 16:00 bis 18:30 Uhr
 in der Grundschule Mittelbach, Hofer Straße**



ANZEIGEN

VERMIETUNG
 Vermieten 3 1/2 Zimmer-Dachgeschoßwohnung teilsaniert (81 m²) in Mittelbach. Bad und Küche mit Fenster.
 Zuschriften unter: Mägler Druck und Verlag GmbH
 Chiffre A1808 · Gewerbeing. 8 · 09307 Hohenstein-Ernstthal

Bargeld für:
 Musselfiguren (Soldaten, Indianer oder Weihnachtsfiguren), Antikspielzeug aus Blech oder Holz, DDR-Indianer und alles Tobeblic, Militärspielzeug vom Blechauto über Boote und Flugzeuge sowie Militärfiguren und Gürtelschnallen, Bilder oder Akzidenzen.
 Tel.: 0163-8 45 23 04 oder mail an: Figuren-Willy@t-online.de

GETRÄNKEWELT

TICKER-HIT

Leiburger Mineralwasser
spritzig/medium (12 x 1,0 l)

LEIBURGER
GRILLSOSSE
GRATIS*

3.99

je 12er Kst./zzgl. Pfand

WIR SCHENKEN IHNEN
ZU JEDEM KASTEN STERNQUELL
2 LITER BIER !!!

4er LAYERS
STERNQUELL
GRATIS*

Bod Libbenwerde
leichte Apfelzitrone/
NEU: leichte Apfel-Birnen-
Schärle (12 x 1,0 l)



PARTEI
ZU IHREM KOSTEN
GRATIS*

7.99

je 12er Kst./zzgl. Pfand

Sternquell - alle Sorten
Pils/Premium Pils/Sommerbier/
Kellerbier/Datt/Blunkel** (20 x 0,5l)



Alber/V.
Markenwäldchen Str. 22/24
Athenburg
Leipziger Str./Bismarck Str.
Karlberg/W.
Chemnitz-Weißer Hagen Weg 4
Aue
Südring 22
Auerbach/V.
Elisenstraße 10, 101
Johanna-Hannas-Baumarkt
Bud' Berlin
Chemnitz-Weißer Hagen Str. 10
**Chemnitz
(OT GRÜNA)**
An der Wiesenstraße 5
An der Stadtpark 1

Annaburg/B.
Sauerstraße 2
Bautzen
Friedenstraße 10, 106
Gartenstraße 3
Bismarck
Friedrich-Liebig-Str. 20
Lützowstraße 103
Charlottenberg Straße 74
Zehdenauer Str. 273
Chemnitz
SOF Marktplatz
Hauptstraße 65
Dresden
Friedenstraße 11/21
Elberfeld
Friedenstraße 10, 11a
Freiberg
Dresden Straße 57

GETRÄNKEWELT IN CHEMNITZ OT GRÜNA

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR VON 8.00 - 20.00 UHR
SA VON 8.00 - 16.00 UHR

Hilbersdorf
Chemnitz Straße 20
Hilbersdorf/Grüna
Friedenstraße 20
Leipzig
Chemnitz Str. 102
Lützowstr. 103
Neudorf/Leipzig (OT)
Lützowstr. 103
Reuditz
Leipziger Straße 54b
Riesa/Leipzig
Willy-Brandtstraße 1
Sachsen
Hilbersdorf Str. 100
Schwarzenberg
Hilbersdorf Ring 2
(An Ring/Garten)

Strehla
Karlstraße 10
Thum
Hilbersdorf Str. 104
Torgau
Leipziger Weg 2a
Ecke Chemnitz Str.
Walden
Hilbersdorf Straße 79
Wiederitzsch
An der Wiesenstraße
Zwickau
Leipziger Straße 213
Scheffelstr. 42
Chemnitz Str. 21
(An der Wiesenstraße)